



*Auch der
Herbst
hat seine
schönen
Seiten*



Foto: Evgeny Atamanenko - shutterstock.com

*Erntedank
in Kitzendorf*

4.
Oktober
2015
st.  vitus





Liebe Kritzendorferinnen und Kritzendorfer!

Ein langer und seehr heißer Sommer liegt hinter uns, die Donau hatte Niedrigwasser und die Gössen ließen uns in Frieden. Viele wunderbar gestaltete Veranstaltungen konnten wir besuchen und unseren Wein während eines lauen Sommerabends genießen. Jetzt im Herbst werden einige Traktoren mehr auf unseren Straßen unterwegs sein, um die Ernte einzufahren. Wir können uns glücklich schätzen, bei dieser Nähe einer Großstadt wie Wien, noch einen ländlichen Charakter zu haben. Warum ich das erwähne?

Geschwindigkeit einhalten

Ich ersuche Sie dringlichst, die Geschwindigkeitsbeschränkungen wie zum Beispiel 30 km/h in der Badallee, dann 20 km/h innerhalb des Strombades, 30 km/h ab der Hauptstraße in der Feldstraße, Mittergasse, den ganzen Berg, 50 km/h durch das Ortsgebiet, etc. einzuhalten, da ich die Polizei gebeten habe, gegen die unverbesserten Raser, die andere gefährden, rigoros einzuschreiten.

Es ist mir unverständlich, dass hier auch Ansässige durch unseren Ort brausen, ohne Rücksicht auf Verluste, egal ob Mensch oder Tier. Bei einer Gefährdung zögern Sie bitte nicht, sofort die Polizei zu informieren! Nicht nur in diesem Fall ersuche ich Sie die Augen offen zu halten. Ein gutes Nachbar-

Sprechstunden

Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf

Dienstag 17 bis 19 Uhr
Amtshaus Kritzendorf
Telefon 444 - 329

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber, Verleger: Kritzendorfer Volkspartei, Obmann Hans Doskoczil, 3420 Kritzendorf, Bahnhofplatz 16
Redaktion: Robert Hölzl, Gerhard Steinschütz sowie Mitglieder des Vorstandes und Gastbeiträge, redaktion@unserkritzendorf.at
Inseratenberatung: Gerhard Steinschütz - 0650-2892600 • Produktion: Steinschütz-Winter Werbeagentur, Kritzendorf,
Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger
Bankverbindung: Raiffeisenbank, IBAN: AT49 3236 7000 0021 3967, BIC: RNLNAT3303



schaftliches Verhältnis ist während der „dunklen“ Monate der beste Schutz vor nicht erwünschten „Gästen“. Verdächtige Fahrzeuge und Personen melden Sie lieber 2x umsonst, als 1x zu wenig unseren „Freunden und Helfern“! Polizei Klosterneuburg: 02243/32233

Flohmarkt für Tiere

Persönlich lade ich Sie zu meinem großen Flohmarkt am 26. 9. 2015 im Amtshaus ein, dessen Reingewinn dem Tierschutz zufließt.

Bauarbeiten

Der Kanalbau wird 2016 weitergeführt: Ab der Feldstraße 8 - über die Kreuzung Neudauerstraße/Mittergasse/Hadersfelderstraße in die gesamte obere Feldstraße sowie Weißenhoferstraße und Ziegelofengasse. Die STRABAG-Mitarbeiter sind redlich bemüht, die betroffenen Anrainer so wenig wie nur möglich zu belasten. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich oder direkt an die Mitarbeiter.

Metallteile in der Donau

Da ich gerne neben der Donau spazieren gehe und auch mit meinem Hund gerne ins kühle Nass eintauche, fielen mir bei dem Niedrigstand des Wassers Metallteile auf, die im Strandbereich aus dem Boden ragten. Nach einem kurzen Telefonat mit dem Gewässermeister DI Müllebner von der Viadonau kam es noch am selben Tag zu einer gemeinsamen Begehung des Standabschnittes zwischen Restaurant Fischer und der Wasserskischule. Herr Müllebner erkannte sofort das Gefahrenpotential und veranlasste zwei Tage später die Räumung dieser Metallteile mit Hilfe seiner Mitarbeiter und eines Kran-LKWs. Da ich selbst dabei war, kann ich versichern, dass sie wirklich versucht haben, jedes Metallfuzzerl zu bergen. Vielen Dank im Namen der Badegäste!

Nun freue ich mich schon, Sie bei den kommenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!
Ihre Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf

„Bürgermeister im Ort“

Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager und Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf laden zur Gesprächsrunde am Donnerstag, **29. Oktober 2015**, um **19:00 Uhr** in die **Pizzeria Mera**, Kritzendorf, Hauptstraße 129 ein. Unter dem Motto „offen gesagt“ sind alle Kritzendorferinnen und Kritzendorfer herzlich eingeladen.

In eigener Sache

Die Zeitung unser Kritzendorf hat sich dank unserer treuen Inserenten seit den letzten 10 Jahren enorm entwickelt. Den Hauptteil der Werbeeinnahmen investieren wir in den Umfang, die Qualität und die vielfältige Berichterstattung unseres Mediums, da wir unseren LeserInnen kein „Anzeigenblatt“ zumuten. Daher unsere Bitte an unsere Leserinnen und Leser, uns mit einem kleinen Beitrag zu unterstützen. Sie bekommen die Zeitung 5 mal jährlich mit vielen Informationen über unser Ortschaft frei Haus geliefert. Über eine Spende freuen wir uns nicht nur, sondern sehen es als Aufgabe Sie weiterhin ausführlich über unser Kritzendorf zu informieren.

Unser Bankverbindung: Raiffeisenbank, IBAN: AT49 3236 7000 0021 3967

Herzlichen Dank Hans Doskoczil



Unser Bezirk wird aufgelöst

Stellungnahme unseres Bürgermeister Mag. Stefan Schmuckenschlager

Am 10. 9. 2015 hat die Stadtgemeinde Klosterneuburg offiziell erfahren, dass der Bezirk Wien-Umgebung mit Beschluss der NÖ. Landesregierung aufgelöst werden soll. Die Gemeinden des Bezirkes werden ihrer Lage gemäß den nächstnäheren Bezirkshauptmannschaften Niederösterreichs neu zugeordnet. Klosterneuburg soll demnach gemeinsam mit Gablitz und Mauerbach dem Bezirk Tulln angegliedert werden. Diese Entscheidung liegt in der alleinigen Verantwortung des Landes und ist als solche von der Stadtgemeinde hinzunehmen. Für die bisherige Bezirkshauptstadt Klosterneuburg hat dies weitreichende Folgen. Allerdings zeigt die Geschichte, dass die Bezirkszugehörigkeit Klosterneuburgs in der neueren Geschichte immer wieder wechselte. So war Klosterneuburg bereits 1890 gemeinsam mit Tulln in einem Bezirk organisiert. Später wurde die Stadt im Jahre 1938 in Wien eingemeindet und 1954 wurde der neue Bezirk Wien-Umgebung gegründet, der nunmehr 62 Jahre bestand. Um eine bestmögliche Neuorganisation mittragen zu können, stellt die Stadtgemeinde vier Forderungspunkte auf:

1) Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung haben seit Jahrzeh-

ten gute Arbeit geleistet und es wird dringend ersucht, diese Menschen im Landesdienst weiter zu beschäftigen. Schließlich wird die Verwaltungsarbeit zwar verlagert, aber nicht verringert.

2) Die Stadtgemeinde Klosterneuburg wird im künftigen Bezirk die mit Abstand größte Gemeinde bilden. Damit ist Klosterneuburg die einzige Stadt Niederösterreichs, die als größter Teil eines Bezirkes nicht Bezirkshauptstadt ist, geschweige denn der Bezirk nach ihr benannt ist. Daher begehrt die Stadtgemeinde Klosterneuburg ein eigenes KFZ-Kennzeichen, um die hohe Identifikation der Bewohner mit der Stadtgemeinde widerzuspiegeln. Es wäre möglich, das KFZ-Kennzeichen KG für Klosterneuburg einzuführen, da diese Kennzeichnung österreichweit noch nicht vergeben ist.

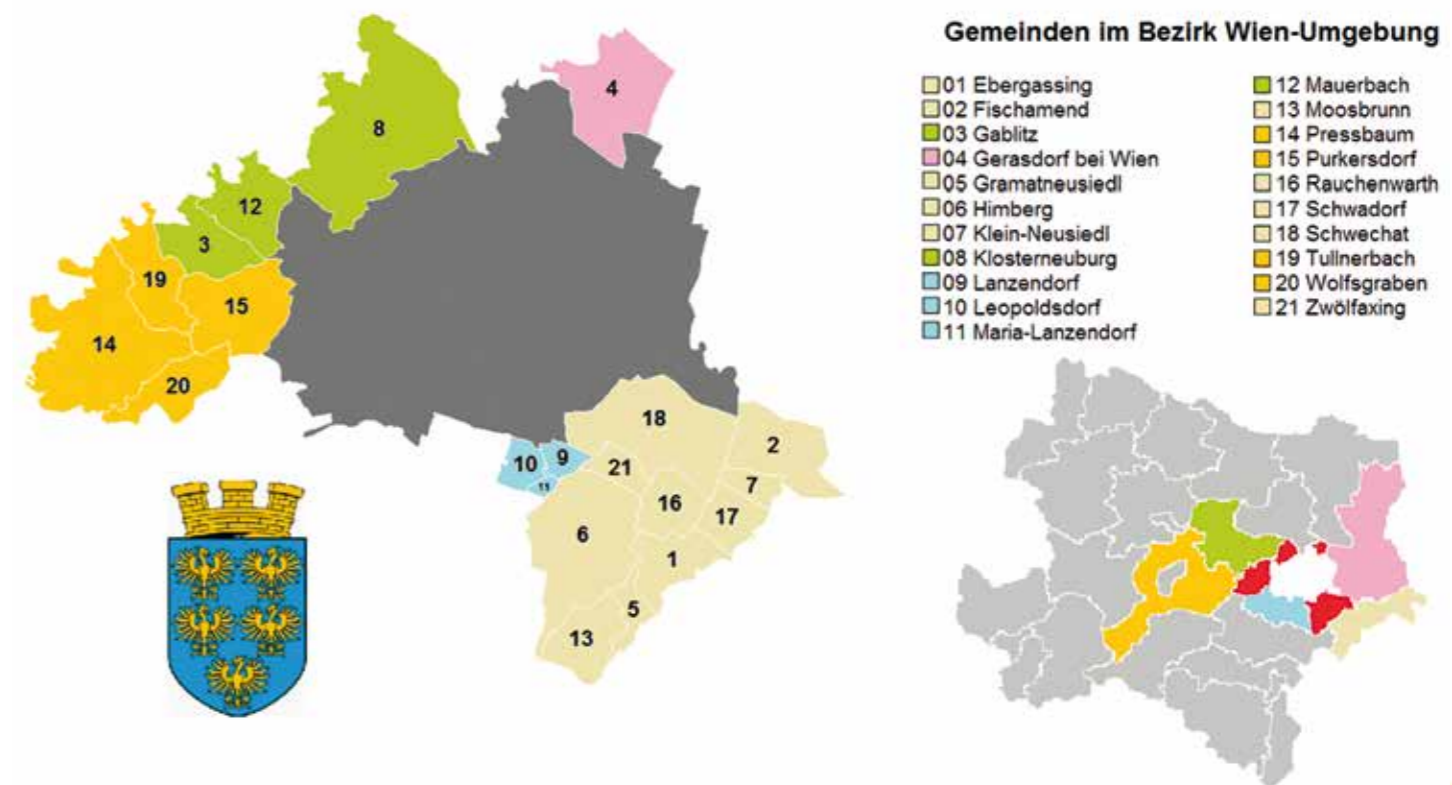
3) Die Stadtgemeinde begehrt eine Bezirksaußenstelle, damit bestimmte Amtswege vor Ort erledigt werden können. Dem Motto der NÖ. Landesregierung entsprechend: „Näher zum Bürger, schneller zur Sache“ sollen Klosterneuburgerinnen und Klosterneuburger nur in Ausnahmefällen gezwungen sein, für Behördenwege nach Tulln zu fahren. Gleichzeitig wird die Stadtgemeinde prüfen lassen, ob Klosterneuburg zur Statutarstadt werden kann. Dafür sollen die Vor- und

Nachteile objektiv ausgearbeitet werden.

4) Für die künftige Nutzung des Verwaltungsgebäudes der Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung meldet die Stadtgemeinde Eigeninteresse an. Das Rathaus Klosterneuburg steht vor einer Generalsanierung und erste Studien zeigten einen Investitionsbedarf in Millionenhöhe. Mit dem Gebäude der Bezirkshauptmannschaft hätte man eine Einrichtung, die allen Kriterien einer modernen Verwaltung von Barrierefreiheit, Arbeitsplatzsituation, etc. entspricht und mitten im Zentrum der Stadt liegt. Es soll daher geprüft werden, ob es eine Nachnutzung für Teile der Gemeindeverwaltung geben kann.

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg bedauert zutiefst, nicht früher in den Prozess eingebunden worden zu sein. Eine offizielle Mitteilung dieser Tragweite so spät zu erfahren ist eine ungewöhnliche Handlungsweise für die sonst übliche friktionsfreie und gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Land. Ebenso wie weite Teile der Bevölkerung steht auch die Stadtgemeinde nicht an, an notwendigen Verwaltungs- und Strukturformen mitzuwirken.

Mag. Stefan Schmuckenschlager



Der nächste Schritt in Sachen Transparenz: Plattform Flüchtlingshilfe online



Mag. Stefan Schmuckenschlager
Bürgermeister
der Stadtgemeinde
Klosterneuburg

Liebe Kritzendorferinnen und liebe Kritzendorfer!

Beim Thema Kriegsflüchtlinge in Klosterneuburg setzt die Stadtgemeinde auf Transparenz und Information. Jetzt können die Bürger auf einer eigenen Seite alles zu dem Thema abrufen.

Auf www.klosterneuburg.at stehen mit einem Klick auf das Symbol „Flüchtlingshilfe“ alle relevanten Informationen rund um das Thema Flüchtlinge zur Verfügung. Hier finden sich Informationen über die Betreuungsstelle in der Magdeburgkaserne ebenso wie der Kontakt zur Flüchtlingskoordinatorin der Stadt, Frau Susanne Hammerl, zur Initiative „Klosterneuburg hilft“ oder wichtige Telefonnummern und weiterführende Links.

Ein Kernanliegen ist der Stadtgemeinde Klosterneuburg die Vermittlung von Unterkünften für Flüchtlinge. Wenn jemand ein Privatquartier für anerkannte Flüchtlinge oder ein größeres Quartier für Asylwerber zur Verfügung stellen möchte, kann die Flüchtlingskoordinatorin kontaktiert werden: Tel. 02243/444 - 415; E-Mail: hammerl@klosterneuburg.at.

„Klosterneuburg hilft“ ist eine überparteiliche Gruppe von Menschen aus Klosterneuburg, die in ihrer Freizeit unentgeltlich für das Wohlergehen der Flüchtlinge in der Magdeburgka-

serne sorgen. Ziel der Gruppe ist es, ein gutes Miteinander von Bevölkerung und Asylwerbern herzustellen, sowie Barrieren und Ängste auf beiden Seiten abzubauen.

Durch dieses Engagement haben Flüchtlinge in Klosterneuburg die Möglichkeit, an diversen Aktivitäten, wie Deutschunterricht, Kulturprogramm, sportlichen Aktivitäten, gemeinsamen Kochen, u.v.m. teilzunehmen. Auch therapeutische Workshops und Rechtsbeistand kann dadurch bezogen werden. Im November 2014 entstand die Initiative durch die Fotografin Sabine Gösker. Sie startete die Facebook-Seite „Klosterneuburg hilft“, als die Unterbringung von Flüchtlingen in der Magdeburgkaserne zum öffentlichen Thema wurde. Binnen weniger Tage meldete sich eine Vielzahl an hilfsbereiten Menschen aus der Bevölkerung. Mittlerweile hat die Facebook Seite bereits knapp 1.300 Mitglieder (Stand September 2015).

Unterstützt wird die Initiative von der Caritas Gruppe KOMPA, Klosterneuburger Sportvereinen und Gastronomen, den Pfadfindern, mehreren Pfarren, dem Essl-Museum und der Gruppe Seelenklang.

Ihr Bürgermeister
Stefan Schmuckenschlager

Lärmschutzwand fast fertig

Wie schon in unserer letzten Ausgabe berichtet wird in Kritzendorf und Höflein eine Lärmschutzwand errichtet. Ab Oktober kehrt damit entlang der Bahn von der Badgasse bis zur Hauptstraße Nr. 53 mehr Ruhe ein. Bis 14. Oktober wird in Kritzendorf ein weiterer wichtiger Schritt in Sachen Lärmschutz gesetzt. Die Arbeiten finden bei Tag und Nacht statt, der Schnellbahnverkehr wird Richtung Tulln zwischen Klosterneuburg und Tulln immer wieder als Schienenersatzverkehr geführt.

Der genaue Verlauf der Lärmschutzwand:

In Kritzendorf verläuft die Lärmschutzwand (LSW) ab der Badgasse bis zur Eisenbahnkreuzung Unterer Silberseestraße. Von der Eisenbahnkreuzung bis ca. auf Höhe Hartweg (Grenze zu Höflein) soll sie auf Wunsch der betroffenen Anrainer entfallen. Die LSW wird in einem Abstand von ca. 4,5 Meter zur Gleismitte hin und mit einer Höhe von 2,10 Meter errichtet.

Die Höhe wird ab der Schienenoberkante gemessen, die LSW kann also gegenüber den Grundstücken oder der Fahrbahn in Teilabschnitten durchaus höher sein. Stadtgemeinde und ÖBB sind bemüht, die Baustelle so rasch wie möglich abzuwickeln und bitten um Verständnis für entstehende Beeinträchtigungen, Lärmbelästigungen und Einschränkungen.

Den Anrainern steht Ing. Bernhard Klammer für Fragen zur Verfügung: Telefon: 02243/444-460, E-Mail: klammer@klosterneuburg.at
Stadtgemeinde Klosterneuburg



Im Zuge der Errichtung der Lärmschutzwand werden auch die Bahnunterführungen saniert

OMV Gasleitungsprojekt in Kritzendorf

Die OMV Austria beabsichtigt in den Jahren 2015/2016 das Gasleitungsnetz Höflein zu erweitern. Diese Arbeiten sind erforderlich, um das wirtschaftliche Fördern der Gassonden Höflein gewährleisten zu können. Zu diesem Zweck wird zu den bestehenden Leitungsanlagen zwischen Hadersfeld über den Silbersee zum Kritzendorfer Augebiet parallel eine zweite Leitungsanlage verlegt. Die Bauarbeiten wurden im Frühjahr 2015 begonnen. Im Zuge dieser Arbeiten wurde die bestehende Gassammelleitung im Bereich des Durchstiches beim Silbersee, zwecks Verbesserung des Wasserhaushaltes in der Kritzendorfer Au, auf Kosten der OMV Austria bereits tiefer gelegt. Je nach Witterung und unter Einhaltung der naturschutzrechtlichen Auflagen werden die kompletten Verlegearbeiten der Leitungsanlagen mit Unterbrechungen bis Ende 2016 beendet sein.

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, uns ist bewusst, dass unsere Bauarbeiten im Naherholungsgebiet der örtlichen Bevölkerung durchgeführt werden. Es kann zu kurzfristigen Einschränkungen im Bereich der Wege, Straßen und Grünflächen kommen. Wir sind bemüht, die Arbeiten einerseits so kurz wie möglich, andererseits aber auch so sicher wie erforderlich durchzuführen. Wir bedanken uns bereits im Vorfeld für Ihr Verständnis im Hinblick auf die von der OMV Austria geplanten weiteren Tätigkeiten und hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Sollten Sie Fragen zu unseren Aktivitäten rund um den geplanten Gasleitungsbau haben, steht Ihnen Herr Roland Sperk werktags von 8:00 bis 16:00 Uhr unter folgender Telefonnummer (gebührenfrei) als Ansprechpartner zur Verfügung: 0800 240 140

Wir verbleiben mit einem herzlichen Glück Auf!

Reinhard Oswald, Geschäftsführer der OMV Austria

Ayurveda Praxis

- Massagen
- Ernährungsberatung
- Entspannungstraining nach Jacobson
- Nordic Walking
- Workshops
- Hatha Yoga

Zum (Ver)schenken

- Gutscheine
- Handgerührte Cremes und Öle
- Manufakturen aus Glas- & Edelsteinen
- Heilsteine für die 7 Chakren

Bowtech

Reorganisation von Körper, Geist und Seele

Reni Marik

Dipl. Ayurveda Masseurin
Dipl. Ayurveda Ernährungsberaterin
Bowen Practitioner

0664 934 24 10

3420 Kritzendorf, Klinggasse 23
www.ayurveda-klosterneuburg.at

Handelsagentur

LESA

Produkte aus Holz im und ums Haus

Leo Salbrechter

Thomas Brunner Weg 3+5
3420 Kritzendorf
Mobil: 0699 - 101 03 530
Fax: 02243 - 24 653
Mail: office@lesa.at
www.lesa.at

Latten, Staffel, Plattenzuschnitte, Profilholz, Leimbinder, Bauholz, Terrassendielen, Türen, Fenster, Garagentore, Inku Melan, Parkettböden, Insektenschutzgitter, Aluzäune, Zubehör, Vermietung von fahrbarer Verkaufshütte – Hauszustellung.

Tischlereibedarf

Raiffeisenbank Klosterneuburg

Starten statt warten:
Mit dem Raiffeisen Vorsorge-Plan.

Jeder hat individuelle Ziele im Leben. Und sorgt anders vor. Das Gute: Sie können selbst bestimmen, wie und mit welchem Tempo Sie Ihre Ziele erreichen wollen. Fragen Sie jetzt Ihren Raiffeisenberater, welche Produkte am besten zu Ihnen passen. www.klosterneuburg.meineraika.at

Beckenwasser umweltbewusst entleeren

Bei Betrieb, Entleerung und Reinigung von privaten Schwimmbecken fällt Wasser an, das durch verschiedene Chemikalien verunreinigt sein kann. Die darin enthaltenen Desinfektionsmittel, Biozide und Aufbereitungshilfsmittel können bei falscher Entsorgung zu einer Schädigung von Gewässern oder zu einer Beeinträchtigung von Kanälen und Kläranlagen führen.

Bei der Ableitung dieser Wässer sind grundsätzlich die rechtlichen Vorgaben und folgender Stand der Abwassertechnik zu beachten:

1. Empfehlung einer rechtskonformen sowie erfahrungsgemäß auch praktikablen Ableitung einzelner bäderspezifischer Wasser-/Abwasserarten

Hinweis: Diese Empfehlung beruht auf bewährten Verfahren der Badewasserbehandlung unter Einsatz von handelsüblichen Aktivchlorpräparaten sowie anorganischen pH-Korrektur- und Flockungshilfsmitteln. Eine sinnngemäße Anwendung auf mit Aktivsauerstoff behandelte Badewässer wird empfohlen, da solche Wässer auch Chemikalien enthalten.

• Spül- und Reinigungswässer

Spül- und Reinigungswässer (inklusive der Filtrerrückspülwässer), d. h. alle Abwässer der chemisch-physikalischen Badewasseraufbereitung, sind im Regelfall entsprechend den rechtlichen Bestimmungen in einen Mischwasser- oder Schmutzwasserkanal abzuleiten.

Hinweis: Im Falle der Einleitung in die eigene Kleinkläranlage ist darauf zu achten, dass die bescheidkonforme Reinigungsleistung der Anlage durch die in Spül- und Reinigungswässern unvermeidlich enthaltenen Chemikalien nicht beeinträchtigt wird. Eine vorangehende Rücksprache beim Lieferanten/Hersteller der Kleinkläranlage wird dringend empfohlen.

• Beckenwässer

Beckenwässer mit Aktivchlorgehalten unter 0,05 mg/l können außerhalb besonders geschützter Bereiche

- auf eigenem Grund und Boden flächig (über eine geschlossene Grünvegetation) versickert,
- ohne Errichtung von Einbauten in ein Gewässer sowie/oder
- in eine Regenwasserkanalisation in Absprache mit dem Kanalisationsbetreiber eingeleitet werden.

Dabei ist zu beachten:

- Voraussetzung für die Oberflächen-

versickerung ist eine ausreichend große Fläche mit geschlossener Vegetation (z. B. Wiese/ Rasen) mit ausreichender Sickerfähigkeit. Die Oberflächenversickerung hat jedenfalls so zu erfolgen, dass fremde Rechte nicht verletzt, z.B. Nachbargrundstücke nicht vernässt werden. Im Zweifelsfall ist (vor der Ableitung!) die zuständige Behörde (Gemeinde oder Wasserrechtsbehörde) zu kontaktieren.

- Nach dem letzten Zusatz von Desinfektions- und Entkeimungsmitteln (ins Badewasser) muss in der Regel mindestens 48 Stunden zugewartet werden, bis ein Aktivchlorgehalt von 0,05 mg/l unterschritten wird. Jedenfalls ist vor dem Abpumpen/dem Ausleiten des Beckenwassers die Einhaltung dieses Grenzwertes (z. B. mittels handelsüblicher so genannter DPD-Colorimeter) zu kontrollieren.

- Die Einleitung von Beckenwässern in ein Gewässer darf keine Erhöhung der Temperatur und keine mehr als 10 %ige Erhöhung der Wasserführung verursachen (d. h. schwallartige Einleitungen vermeiden!).

Beckenwässer dürfen, da bestimmungsgemäß chemikalienhaltig, **jedenfalls nicht direkt (d. h. ohne Bodenpassage)** in das Grundwasser eingebracht werden. Jegliche Form der direkten Einbringung in den Untergrund (z. B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein Fließgewässer oder ein stehendes Gewässer mittels dauerhafter entwässerungstechnischer Einrichtungen (Verrohrungen) bedürfen einer **wasserrechtlichen Bewilligung** (§ 32 WRG).

Ableitungen aus sogenannten Naturbadebecken (mit Schilfbänken etc.) sollten im Sinne des vorbeugenden Grundwasserschutzes ebenfalls möglichst als Versickerung/Ableitung in ein Gewässer gemäß den Vorgaben von Punkt 1 dieses Merkblattes erfolgen.

Beckenwässer, die Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien (wie z. B. Algenbekämpfungsmittel - „Algizide“) besonders auf Basis von

Kupfer- und Silbersalzen sowie mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) enthalten, dürfen grundsätzlich nicht versickert oder in ein Gewässer abgeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten.

2. Ergänzende Hinweise

- Im privaten Bereich werden bei der Badewasseraufbereitung zunehmend alternative Verfahren (z. B. Ozon-/UV-Anlagen) sowie physikalische Verfahren ohne spezifische Wirkungsgrundlage, aber auch Zusätze auf Basis von Silber- und Kupfersalzen sowie Ammonsulfat verwendet. Zum Schutz der eigenen Gesundheit aber auch der Umwelt wird dringend empfohlen, grundsätzlich nur dem Stand der Technik entsprechende, erprobte Badewasseraufbereitungsverfahren und unbedenkliche chemische Produkte einzusetzen.

- Durch eine fachmännische bauliche und technische Ausführung der Badeanlage kann auch die versehentliche Ableitung von Spül- und Reinigungswässern außerhalb der Schmutzwasserkanalisation von vorne herein unterbunden werden. Im Zweifelsfall ist es jedenfalls das geringere Übel, wenn Beckenwasser (versehentlich) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation eingeleitet wird, als wenn Reinigungs-/Filtrerrückspülwässer unkontrolliert in die Umwelt gelangen.

- Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen unter keinen Umständen (auch nicht nach Verdünnung!) in die öffentliche Schmutzwasserkanalisation oder auf sonstige Weise in die Umwelt „entsorgt“ werden. Nicht mehr benötigte Schwimmbadchemikalien sind als Problemabfall bei den Sammelstellen der Gemeinden abzugeben.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Bezirkshauptmannschaft Wien-Umgebung, Abteilung Umwelt, gerne zur Verfügung. (02243/9025-26000)

Robert Amon

14. August 2015:

Feuer am Dach

Diesen Tag werden die Kritzen-dorfer Hermine und Wilhelm Schumacher nie vergessen! Im Lokal neben dem Hotel Anker leiten sie das Internationale Reisebüro Babenberg. Es war wieder einer der heißen Sommertage und ein Ventilator kühlte die Luft im Büro. Plötzlich stürzte Frau Bauer von der Orangerie des Stiftes ins Lokal und rief aufgeregt: „Das Haus brennt! Das Dach steht in Flammen!“ Sofort rafften die Schumachers alle Reiseunterlagen und Computer zusammen, um sie ins Freie zu bringen, denn die sind die Grundlagen des Reisebüros.

Das Feuer nahm in der Zwischenzeit im oberen Teil des Hauses an Intensität zu und die Feuerwehren aus Klosterneuburg, Kierling und Kritzen-dorf kamen, um die Flammen zu löschen. Mit einem Hubkorb und Wasserwerfern bekämpften sie den Brand, der nach einer dreiviertel Stunde gelöscht war. Nachdem die Feuerwehr abziehen konnte, erkannten die Eigentümer und Bewohner des Hauses die gesamte Katastrophe des Schadens! Die oberste Wohnung war völlig ausgebrannt, die darunter liegende durch Wasserschaden nicht bewohnbar und im ebenerdigen Reisebüro rann das Wasser die Wände herunter und floss aus den Lampen. Auch der Fußboden war mit Wasser durchtränkt. Um zu retten, was noch möglich war, wurden die Möbel ausgeräumt. Die Familie Guth als Eigentümer des Hauses bot an, das Reisebüro ins eigene Hotel Anker zu verlegen, was Hermine Schumacher dankbar annahm. Nun waren die Brandsachverständigen und die Versicherungen am Werk.

Empfindlicher Umsatzrückgang

Um möglichst bald den vorhergehenden Zustand herzustellen, wurde eine Frist von vier bis sechs Wochen prognostiziert, die aber bereits vergangen ist. Die Wände mussten abgeschlagen werden und die Mauern erst abtrocknen, um mit den Bauarbeiten beginnen zu können. Derzeit ist aber noch Stillstand auf der Baustelle und die Familie Schumacher ist bereits verzagt, denn die Umsätze sind um 50% gesunken, seit der zwischenzeitlichen Übersiedlung ins Hotel.

Um die „stille Zeit“ zu überwinden, bietet das Reisebüro für alle Neubu-

chungen bis Ende September die Gratisfahrt mit dem Taxi Schumacher zum Flughafen an. Tolle Angebote für den Herbst und Winter gibt es auch auf www.babenberg.at oder Sie kommen ganz einfach auf einen Kaffee in das Hotel Anker und lassen sich persönlich von der Familie Schumacher beraten.

20-Jahr-Feier im Oktober

Trotz dieser Einbußen hoffen die Schumachers, dass es gelingen wird, im Oktober in ihrem restaurierten Büro mit ihren Kunden das 20-jährige Bestehen feiern zu können!

Dr. Christine Zippel



Foto: FF Kritzen-dorf



Im vom Feuer beschädigten Lokal wird schon für die Jubiläumsfeier fleißig gearbeitet.

Das Reisebüro Babenberg von Hermine und Wilhelm Schumacher wird vorläufig im Hotel Anker ungestört weitergeführt.

Fotos: Dr. Christine Zippel



Int. Reisebüro Babenberg

Reisen zu fairen Preisen
www.babenberg.at

20 Jahre

Familie Schumacher Tel.: 02243-217 93
Klosterneuburg, Niedermarkt 1 - 3
Mail: h.schumacher@babenberg.at

Einheimische und Zuagraste

Wann ist man einheimisch? Ab der 3. Generation? Wenn man hier aufgewachsen ist? Oder genügt es, auf der Straße zu grüßen und gegen Gelsen immun zu sein? Um allerdings alteingesessen zu sein, „muaß d' Famüle scho hundert Jahr do leb'n“. Die älteste heute ansässige Familie lässt sich bis 1618 zurückverfolgen.

Das Gebiet von Kritzendorf war im Frühmittelalter von Slawen besiedelt. Im 11. Jahrhundert übernahmen bayerische Kolonisatoren die Grundherrschaft und errichteten 48 Hofstellen, die an untertänige Großfamilien samt Gesinde und Inleuten verpachtet wurden, insgesamt etwa 300 Einwohner. Zur Weinlese und als Handwerker wurden Tagelöhner herangezogen, in den Steinbrüchen arbeiteten italienische „Gastarbeiter“, in den Ziegeleien „Ziegel-Behm“.

Heimatrecht erwarb man durch Geburt oder Aufnahme in den Gemeindeverband. Die herkunftsbezogene Bedeutung des Heimat-Begriffes wurde vom Nationalsozialismus missbraucht. Heute versteht man unter dem - in die meisten Sprachen nicht übersetzbaren - Begriff Heimat jenen Ort, an dem man sich heimisch fühlt, mit dem man sich identifiziert, an dem man freiwillig zusammenlebt, dessen Besonderheiten man anerkennt. Dieser Identifikation dient auch unser auf die mittelalterlichen Ritter von Kritzendorf zurückgehendes Ortswappen:

Mit Aufhebung der Grundherrschaft wurde ab 1848 der Zuzug erleichtert. Die Inbetriebnahme der Franz Josefs Bahn zog ab 1872 Gewerbetreibende und mittelständische Wiener Bürger an, die sich bei Einheimischen über den Sommer einmieteten und später Villen

errichteten. Etliche waren jüdischer Herkunft, als sich andere Sommerfrischorten bereits rühmten, „judenfrei“ zu sein. Um 1880 gab es 900 Einwohner. Heute wohnen über 3.000 Menschen ganzjährig in der Katastralgemeinde, während der Saison sind es bis zu 5.000. Neben Alteingesessenen, Einheimischen und Zuagrasten gibt es die „Bad-Leut“. Mit ihrer sportlich-künstlerisch-intellektuellen Weekend-Kultur bildeten sie in der Zwischenkriegszeit einen Kontrast zur bäuerlich-bürgerlichen Bevölkerung im „alten Ort“, wurden aber als „Enklave“ toleriert. Jüdische Prominente wie der Architekt und Mitgestalter des Strombades Julius Wohlmuth und der Obmann der Hüttenbesitzer Marcel Halfon trugen dazu bei, dass viele jüdische Siedler kamen. 1938 gehörten an die 80% aller Hüttenbesitzer gemäß NS-Diktat der „jüdischen Rasse“ an. Von deren Vertreibung erholte sich das Strombad nie.

Die 1938 konfiszierten und an nationalsozialistische Parteigenossen verpachteten Hütten wurden 1945 vom provisorischen Wohnungsreferenten Hans Reif „rückarisiert“, ein seltener Akt versuchter früher Wiedergutmachung, der aber mangels gesetzlicher Grundlage nur bedingt durchsetzbar war. Heute lebt eine bunte Mischung von Sommerfrischlern, Stadtflüchtlingen und Nostalgikern hier, zunehmend auch ganzjährig. Hochwässer bzw. dessen schlammige Hinterlassenschaften lassen so manchen älteren Hüttenbesitzer aufgeben, doch finden sich immer wieder Nachfolger. Einheimisch wird man hier schon, wenn man ein Hochwasser überstanden hat. Herkunft, religiöse und politische Einstellung hatten sonst in unserem Ort relativ geringe Bedeutung. Beispiele sind

die gemeinsame Errichtung der Paulakapelle im Jahr 1937 durch Freiwillige mit unterschiedlichen Weltanschauungen, weiters ein jüdischer Widerstandskämpfer, der mit Wissen des Nazi-Ortsgruppenleiters hier als „U-Boot“ überlebte, sowie die Wiedererrichtung der 1945 durch die abziehende Wehrmacht gesprengten Brücke in Unterkritzendorf, an der neben arbeitsverpflichteten ehemaligen Nazis Freiwillige aus allen politischen Lagern teilnahmen.

Abgesehen von einigen manchmal scherzhaft als Ausländer bezeichneten Wienern, deren Lebensmittelpunkt die Großstadt bleibt und die Kritzendorf lediglich als Rückzugsort betrachten, gibt es heute kaum Integrationsprobleme. Die wenigen echten Ausländer werden im allgemein gut aufgenommen, eher regt sich ein schon vor einiger Zeit zugezogener „Binnenmigrant“ über einen neu zugezogenen Nachbarn auf.

Heurige, Vereine und Veranstaltungen bieten Gelegenheit, sich im Ort zu integrieren, also Werte des Zusammenlebens zu teilen. Unsere Ortsvorsteherin, die sich selbst als Zuagraste bezeichnet, freut sich über jeden „Antrittsbesuch“ und versteht sich auch als Mediatorin. Das Dorfmuseum vermittelt Ortskenntnis. Mögen Einheimische und Zuagraste weiterhin nicht nur Toleranz sondern sogar Akzeptanz der jeweils Anderen zeigen, gemeinsam zur Identität unseres Ortes beitragen und von sich sagen: „Ich bin ein Kritzendorfer“.

Raimund Hofbauer
Literatur: *Menschen in Kritzendorf einst & heute (bei der RaiKa Kritzendorf erhältlich)*

30 Jahre *unser Kritzendorf* Alle Ausgaben in einem Buch

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet ist der Sammelband mit allen 124 Ausgaben aus 30 Jahren erhältlich. Das Buch hat an die 1400 Seiten und ist in einem hochwertigen Leinenumschlag gebunden. Da wir auf Grund der Kosten von diesem historischen Werk keine hohe Auflage produzieren können werden die Bücher individuell nach Eingang der Bestellungen gefertigt. Das heißt der Erwerber hat die Möglichkeit, eine persönliche Widmung auf der ersten Seite im Innenteil des Buches mitdrucken zu lassen. Dies ist ideal, wenn man das Buch verschenken möchte. Da das Buch sehr dick ist, gibt es auch die Möglichkeit, es in zwei Ausgaben zu bestellen. Damit ist es handlicher zum Durchblättern und schonender zum Aufbewahren. Der Preis ist zwar mit Euro 280,- für 1 Gesamtband oder 340,- für 2 Bände relativ hoch, aber dafür hat man ein exklusives und äußerst interessantes Nachschlagwerk. **Bei Bestellungen - an redaktion@unserkritzendorf.at oder telefonisch unter 0650-2892600 - bis 15. November wird das Buch noch vor Weihnachten geliefert.**



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE PENSIONS-VORSORGE!
VEREINBAREN SIE JETZT EIN BERATUNGSGESPRÄCH. WIR SCHAFFEN DAS!

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

www.noever.at

CEMEX www.cemex.at

Bauen Sie auf uns ...

in Sachen Transportbeton und Pumpleistungen!

Bereits ab 1m³ liefern wir Ihnen erstklassige kontrollierte Betonqualität - und das innerhalb eines Tages. Mit unseren praktischen Pumpfahrzeugen wird Ihr Beton auch an schwer zugänglichen Stellen eingebracht. Gerne liefern wir Ihnen auch einen unserer innovativen Baustoffe wie **Aaton®**, **Stahlfaserbeton** oder **CEMEX Fließestrich**.

Beratung & Verkauf: Franz Rimpler, Mobil 0664/1219868

Lieferbeton GmbH, Schüttaustraße 6, 3400 Klosterneuburg
Zentrale Bestellannahme: Tel. 050543-21000

Aus Liebe zu Ihrem Tier
Tierarztpraxis Sabine Freysinger
3420 Kritzendorf, Hauptstraße 56-58 (Im Amtshaus)

Tel: 02243/26159 Mobil: 0664/2833202
Mail: tierarzt.freysinger@gmail.com
www.tierarzt-freysinger.at

Wir freuen uns Sie und Ihr Tier begrüßen zu dürfen!

Ordinationszeiten:
Mo, Mi: 10-12 u. 17-19 Uhr
Di, Fr, Sa: 10-12 Uhr
Do: 16-19 Uhr

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung möglich!

Öffnungszeiten Dorfmuseum

Samstag, 3. und 17. Oktober
Samstag, 7. und 21. November
Samstag, 5. und 19. Dezember
jeweils von 16 bis 18 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung unter **0676 - 4912513**

Ihre Werbeeinschaltung
in unser **Kritzendorf**

Ihr Ansprechpartner: Gerhard Steinschütz
0650-2892600 • agentur@steinschuetz.at

Wir kommen wieder
am 27. November 2015 in Ihrem Postfach

Zu einem aufwändigen Brandeinsatz kam es Anfang August in Kritzensdorf. Vier Feuerwehren kämpften gegen einen Wohnhausbrand in der Feldstraße.

Aus unbekannter Ursache war es im zweiten Obergeschoss eines Einfamilienhauses zu einem Vollbrand gekommen. Die Familie saß gerade mit Freunden im Garten, als plötzlich Flammen aus ihrem Haus schlugen. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrkräfte brannte es bereits lichterloh. Zuerst galt es festzustellen, ob sich noch jemand im Haus befindet. Das war glücklicherweise nicht der Fall.

Dann galt es die Umgebung - benachbart befindet sich ein Wohnblock samt dichtem Baumbestand - zu schützen. Vier Löschleitungen konnten den Brand nieder halten und schließlich im Innenangriff unter Atemschutz gelöscht werden. „Brand aus“ hieß es nach einer knappen Stunde.

Die Holzbauweise des Einfamilienhauses machte anschließend umfangreiche Nachlöscharbeiten erforderlich, die sich bis gegen 3 Uhr hinzogen. Immer wieder mussten Glutnester gelöscht werden.

Keine Verletzten

Verletzt wurde wie durch ein Wunder niemand. Da das Haus nicht mehr bewohnbar war, fanden die Bewohner Unterkunft bei ihren Nachbarn

Als Ortsvorsteherin wurde ich zu diesem Einsatz gerufen, um eventuell der Familie beizustehen.

Die Koordination der Feuerwehren und der Einsatz waren mehr als vorbildlich und sehr professionell. Mein Dank gehört diesen Leuten, die mitten in der Nacht aus dem Bett geholt werden, um uns Kritzensdorfer zu schützen, vor den unterschiedlichsten Gefahren. Und dies in ihrer Freizeit, ehrenamtlich und mit vollem Einsatz.

Gut Wehr! Ingrid Pollauf

Großbrand



Fotos: FF-Kritzensdorf

24 Stunden Tag der Feuerwehrjugend



Fahrzeugsegnung anlässlich des Feuerwehrheutigen

Im Rahmen des Feuerwehrheutigen wurden am Sonntag Vormittag gleich zwei Jubiläen der besonderen Art gefeiert. Einerseits das 125jährige Bestehen der Feuerwehr und andererseits der 30. Feuerwehrheutigen.

Und als Draufgabe wurde während der Festivitäten ein neues Einsatzfahrzeug präsentiert: ein Land Rover Defender, der künftig als Kommandofahrzeug eingesetzt wird. Als Fahrzeugpate konnte niemand geringerer als Architekt Werner Krakora gewonnen werden. Bevor der neue Geländewagen jedoch offiziell in Dienst gestellt wurde, erhielt er von unserem Dechant die feierliche Segnung. Feuerwehrkommandant Mag. Peter Dussmann zur gelungenen Festveranstaltung: „Unsere Gründungsväter haben im Jahr 1890 den Grundstein für eine der wichtigsten Säulen in unserem Ort gelegt. Die Freiwillige Feuerwehr ist aber nicht nur für alle Menschen da, die Hilfe brauchen, sondern auch ein gesellschaftlicher Anker innerhalb unseres Dorfes.“



Foto: Alexander Nittner

Vielen herzlichen Dank an die vielen Besucher, die eine hoffentlich schöne und gemütliche Zeit bei uns verbracht haben. Wir freuen uns darauf, Sie auch nächstes Jahr wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Alexander Nittner

Die FF Kritzensdorf freut sich über das neue Kommandofahrzeug, von links: Bürgermeister Mag. Stefan Kommandant Mag. Peter Dussmann, Silvia Krakora, Pate Architekt Mag. Ing. Werner Krakora, Kommandant-Stellvertreter Dr. Uli Schmied und Abschnittsfeuerwehrrkommandant BR Josef Angelmayer



Foto: NON

Mitte August fand der traditionelle 24 Stunden Dienst der Feuerwehrjugend Kritzensdorf statt. Bei dieser Übungsveranstaltung wird der Alltag einer Berufsfeuerwehr so realistisch wie möglich nachgestellt. Die Kinder schlafen im Feuerwehrhaus, halten die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge aufrecht, bilden sich bei Schulungen und Übungen weiter und müssen auch „echte“ Einsätze bewältigen.

Die jungen Feuerwehrmitglieder mussten das Rote Kreuz bei einer Personenrettung über einen Balkon unterstützen, eine eingeklemmte Person aus einem Fahrzeug mittels hydraulischer Rettungsgeräte befreien, auslaufende Flüssigkeiten binden, zwei abgängige Personen mit der Rettungshundebrigade suchen und eine Person aus einem verrauchten Gebäude retten. Das Highlight dieses 24 Stunden Dienstes war ein Fahrzeugbrand um 3 Uhr früh. Alle Einsätze konnten zur vollsten Zufriedenheit der Betreuer bewältigt werden und die Kinder hatten wieder gezeigt, auf welchem hohem Ausbildungsniveau sie stehen. Die Zeit zwischen den Einsätzen nutzten wir zum Fußballspielen, Legen einer Löschleitung, DVD schauen, Grillen und zum gemütlichen Beisammensein.

Alexander Nittner

BAU UND MÖBELTISCHLEREI

RANZ CHYTIL

IHR TISCHLER
...MAGT'S PERSONALIER

<p>Wohnungseinrichtungen aller Art Küchen, Schlaf-, Wohn- und Badezimmer... Stiegen und Böden Wand- und Deckenverkleidungen</p> <p>ZIRBENMÖBEL</p>	<p>Türen und Fenster Eingangstüren Innentüren Sicherheitstüren Nachrüsten von Sicherheitsbeschlägen</p>	<p>Restaurierungen und Reparaturen auch Kleinstreparaturen</p> <p>Aussenarbeiten Terrassenüberbauten, Pergolas, Carports, Terrassenböden,...</p>
--	--	--

Hauptstraße 36, 3420 Kritzensdorf

www.tischler.co.at

Tel: 02243/32726

Container & Garagen

Selfstorage

mietlager.at


Gewerbepark Ost
Zeiselmauer

Rund um die Uhr.
Jeden Tag im Jahr.
Zugang zu Ihrem
Mietobjekt!

0224338639

 **Ein besonderer Akt der Ehrlichkeit**

„Vor einigen Wochen hatte ich ein Erlebnis, das ich wohl nicht bald vergessen werde. Am 25. Juni wollte ich von meinem Garten nach Wien fahren, vorher war ich noch in der Toilette am Bahnhof Kritzensdorf. Während des Händewaschens hörte ich die Durchsage - war der Meinung, dass mein Zug abfährt (er war es aber nicht), stürzte eiligst hinaus - meine Geldbörse blieb am Waschtisch liegen. Am nächsten Tag kam ein Anruf von der Klosterneuburger Polizei - die Brieftasche wurde abgegeben! Da habe ich einen riesigen Schreck bekommen, ich hatte sie ja gar nicht vermisst - und es waren nicht nur 100 Euro sondern auch Bankomatkarte, ÖBB-Jahreskarte, e-Card und diverse Gesundheitsausweise für Notfälle etc. in der Brieftasche - und alles war komplett noch vorhanden. Die/der ehrliche Finderin oder Finder wollte anonym bleiben und keinerlei Angaben über ihre Person hinterlassen. **Jedenfalls möchte ich über Ihre Zeitung meinen herzlichen Dank aussprechen!**

Und noch ein Nachtrag: als ich nach Klosterneuburg fuhr, um die Brieftasche abzuholen, ist mir erst im Bus aufgefallen, dass ich ja gar kein Geld für den Fahrpreis mit hatte und habe das ganz hilflos dem Chauffeur gesagt. Eine junke Türkin mit schwarzem Kopftuch hat das gehört, ist aufgesprungen und hat mir das Fahrgeld in die Hand gedrückt. Auch sie wollte mir keine Angaben über ihren Namen oder ein Möglichkeit das Geld zurückzuerstatten geben und ist auch vor mir ausgestiegen. **Auch hier vielen Dank!** Spät aber doch ist es mir ein Bedürfnis, eine derartige selbstlose Hilfsbereitschaft zu veröffentlichen und ich freue mich, dass Ihre Zeitschrift mir dafür Gelegenheit bietet.  *Elly Lenggel, 91 Jahre*

Ihre Meinung interessiert uns. Schreiben Sie uns was Ihnen gefällt oder auch nicht gefällt. „unser Kritzensdorf“ 3420 Kritzensdorf, Bahnhofplatz 16 Mail: redaktion@unserkritzensdorf.at Redaktionschluss: 13. November 2015



Es blitzt so sauber und gelb - ist es Ihnen aufgefallen?

Wir Mitglieder vom Komitee zur Kritzensdorfer Heimatpflege waren wieder sehr fleißig: Einige unserer Ruhebänke sind schon in die Jahre gekommen (Unser Kritzensdorf berichtete). Also haben wir bei einigen die Hölzer getauscht, bei anderen die Gestelle abgeschliffen und neu lackiert. Dank Ihrer Spenden konnten wir aber auch einige neue Bänke anschaffen: so wir haben in den letzten Wochen viele neue Ruhebänke zusammengebaut und ausgeliefert. Dabei haben wir alte und verbrauchte Bänke u. a. der Kritzensdorfer Kräuterstube für ihren Naturgarten weitergegeben. Und da stehen die sauberen Bänke nun auf ihren Plätzen, die wir alle sehr schätzen, wo wir gerne eine Pause machen, Zeit für ein Tratscherl nehmen oder wo wir unsere wunderschöne Landschaft genießen können. Bei der Dreifaltigkeit z. B. wurden auch gleich die Grünflächen sauber gemacht und für den Herbst vorbereitet. Und es wurden auch einige Bänke entlang der Hauptstraße getauscht, sie strahlen uns sauber und intensiv gelb entgegen. Besonders freuen wir uns über die Spende von Familie Christine und Peter Höbbling, von Josef „Pepi“ Mutz und von Hermann Hofmann. Sie sind unserem Aufruf gefolgt und haben ein Bankerl gespendet. Jedes davon wurde von uns mit einer persönlichen Widmungsplatte versehen. Diese Bänke sind ein Teil unserer Pflgeliste und werden natürlich von uns gepflegt. Bitte genießen Sie IHR persönliches Bankerl.

Vorschau

„Weihnachten im Dorf“ findet heuer am 1. Adventwochenende - 28. und 29. November 2015 - bei den Barmherzigen Brüdern statt.

Marion Dillinger



oben: Marion Dillinger und Veronika Korntheurer freuen sich über die Spende von Christine und Peter Höbbling

unten: die „Bankerlbautruppe“



Förderung der Kreativität

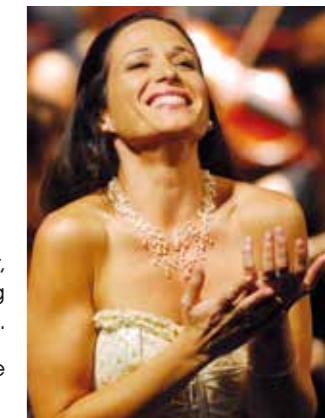


Im Rahmen der Kreativakademie Niederösterreich startet im Herbst in Klosterneuburg eine Schauspielakademie, geleitet von der Schauspielerin und Kabarettistin Steffi Paschke. Ziel ist es, jungen Menschen zwischen zwölf und 19 Jahren in spielerischer Arbeit einen Zugang zu ihrem eigenen Kreativpotential geben zu können. Sie können sich im darstellerischen Bereich ausprobieren und nebenbei auch noch ihr Selbstbewusstsein stärken und an ihrem Ausdruck in Sprache und Körper arbeiten, um sich so z.B. für Vorstellungsgespräche, Präsentationen und Prüfungen im schulischen Bereich zu stärken. Im Vordergrund soll allerdings die Freude am Schauspiel stehen. Dieses Projekt wird vom Land Niederösterreich in Kooperation mit den Gemeinden gefördert. Kosten pro Semester 40,- Euro (30 Stunden, gehalten einmal in der Woche à 2 Stunden). Weitere Informationen und Anmeldungen unter: noe-kreativakademie.at *Stadtgemeinde Klosterneuburg*

Salon Hans
DEIN FRiseur IN KRITZENDORF
HAUPTSTRASSE 131
TEL. 02243 - 24412

*Voice Flow
Body Connection*

mit Sopranistin
Maria Bisso



Für Anfänger und Profis:
Oper, Musical und Lied.

Für Moderatoren und Lehrer,
die Atem- und Stimmtraining
über Gesang erfahren wollen.

Für alle jene, die ihre Stimme
besser kennen lernen wollen.

- Ziele & Inhalte**
- * Freude am Gesang
 - * Körperhaltung und Atemtechniken
 - * Durch die Stimme die Atmung verstärken, durch die Atmung die Stimme verstärken.

Dauer & Kosten * auf Anfrage, telefonisch oder per Mail.

- Kontakt**
- * email: mariabissosoprano@hotmail.com
 - * mobil: +43 (0)660 - 5237181
 - * ort: Kritzensdorf (Privat-Studio)
Klosterneuburg (Dance Factory)
 - * facebook: Maria Bisso Soprano

Ribisel
THE REDCURRANT CAFE

**Ribisel
Oktoberfest**

26. September
ab 17:00 - 22:00

Weißwürste/Grillwürste/Zapfbier/Brezeln und ausgezeichnete Stimmung!

Um Voranmeldung unter 02243/265 72 11 wird gebeten!

KRITZENDORF - HAUPTSTRASSE 56-58

Ein herzliches Willkommen in der öffentlichen Volksschule

Lange mussten die Kritzendorfer Schulneulinge darauf warten, ihre neue Lehrerin kennenzulernen. Am 7. September war es endlich soweit, dass eine erste Begegnung stattfinden konnte. BEd Magdalena Muck, die neue Kollegin in der VS Kritzendorf, die Eltern und die Kinder der ersten Klasse waren sicherlich gleichermaßen aufgeregt. Am Abschlussfoto mit den wunderschönen Schultüten zeigt sich aber deutlich, dass es in der Schule viele Gelegenheiten gibt, wo man viel Spaß miteinander haben kann.

Judo in der VS Kritzendorf

Das Kennenlernen neuer Sportarten steht seit vielen Jahren im Zentrum der VS Kritzendorf. Gleich in der ersten Schulwoche durften die Kinder der 1., 2. und 3. Klasse Herrn Robert Haas vom Judoclub Klosterneuburg in ihrem Turnsaal begrüßen der sie zu einer Schnupperstunde einlud, die allen Beteiligten großen Spaß machte. Vielleicht hat der eine oder andere seine neue Lieblingssportart entdeckt.



Neues aus dem Schulgarten

Das der Schulgarten in der Volksschule den Eltern und Kindern besonders am Herzen liegt, haben sie schon in vielen Situationen bewiesen. Der heiße Sommer stellte die Schulgemeinschaft vor eine besonders große Herausforderung, muss doch die Bewässerung und ein großer Teil der Pflege von der Schule getragen werden. Einige Familien haben jeweils für eine Woche die Betreuung des Gartens übernommen und diesen mit großem Engagement gepflegt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die so viel Stunden ihrer Freizeit in unseren Garten investiert und ein Überleben der vielen Blumen, Sträucher und Bäume gesichert haben. Im Laufe des Schuljahres freuten sich die Kinder über ein Bodentrampolin, das von der Gemeinde Klosterneuburg angekauft wurde. Es wird nahezu ständig frequentiert und bereichert das große Angebot an Bewegungsmöglichkeiten.

Im Juni konnten auch der „Fuß-fit-Gar-



ten“, den vor einigen Jahren die Fa. Winkelbauer anlässlich ihres Firmenjubiläums gespendet hat, saniert und teilweise neu errichtet werden. Danke an den Elternverein und die Nachmittagsbetreuung, die die Kosten hierfür übernommen haben.

Ein Fest der Nationen

Das diesjährige Schulschlussfest stand ganz unter dem Motto der verschiedenen Kulturen, mit denen die Kinder unserer Schule auf Grund ihrer Eltern oder Großeltern besonders verbunden sind. Diese Vielfalt fand auch in dem Theaterstück „Das Namensglas“, geschrieben von Frau Yingsook Choi, Andrea Strasser-Camagni und Natascha Vogel ihren Platz. Die Verbundenheit mit Kritzendorf wurde durch die Beziehung zu den Orten, Geschäften und Personen, die darin ihren Platz fanden, ausgedrückt. Unterstützt wurden die großartigen SchauspielerInnen der 4. Klasse von ihrer Lehrerin Christina Großmayer.

VD Ursula Mürwald



private Volksschule

Unsere Tafelklassler

Ganz herzlich wollen wir die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen an unserer Schule willkommen heißen. Die Lehrerinnen der 1. Klassen, Frau Angermair und Frau Neuwirth, sind bereits jetzt nach der 1. Schulwoche wahnsinnig stolz auf ihre fleißigen Schützlinge.

Renovierung der Umzäunung des Sportplatzes

Während der Sommermonate wurde die Umzäunung unseres Sportplatzes erneuert. Ebenso bekamen wir ein neues Spielgerät, welches bereits am ersten Schultag von den Schülerinnen und Schülern der PVS Kritzendorf mit viel Spaß eingeweiht wurde.



Endlich ist es soweit: Die Ballettschule von Svetla Stoyanova öffnet im Amtshaus Kritzendorf ihre Pforten. Die Ballettschuhe werden geschnürt, die Tutus aufgefrischt, die Arme elegant gestreckt und die Eleven schweben im Einklang über das Parkett. Mal Probieren? Am Dienstag, 22. 9. und Mittwoch 23. 9. gibt es die Möglichkeit, in diese tänzerische Freizeitgestaltung hinein zu schnuppern. Infos unter: Tel. 0680/2390611 Mail: svetistoyanova@gmail.com www.ballettschulekritzendorf.at

Herwig

Im Oktober freuen wir uns auf ein Fest, bei dem wir nicht nur unseren Schulsong erstmals präsentieren werden, sondern auch die feierliche Weihung des Sportplatzes/Spielgerätes stattfindet.



Rückblick

Stolz dürfen wir Ihnen mitteilen, dass wir am Ende des Schuljahres 2014/15 den 1. Platz des „Robert Mader Sportfestes“ gemacht haben. Im Rahmen der Zeitung „Unser Kritzendorf“ wollen wir den Schülerinnen und Schülern der damaligen 4.a Klasse nochmals herzlich gratulieren. Ganz besonders möchten wir die Mädchen der vorigen beiden 4. Klassen grüßen lassen, die beim Landesfinale des „Mike Cups“ (Fußballturnier) den 4. Rang für unsere Schule erspielt haben. Wir sind stolz auf euch!

Susanne Doskoczil BEd

Es geht wieder los mit einem Tag der offenen Tür

BALLETTSCHULE KRITZENDORF
Svetla Stoyanova

Kurse für Kinder, Erwachsene, Anfänger, Profis, ... im Amtshaus Kritzendorf
Alle Ballettbegeisterten sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen zum Kursprogramm erhalten Sie unter
0680 239061 oder svetistoyanova@gmail.com

XLARGE TREFF

Kritzendorf • Durchstichstraße 1 gegenüber Textil Müller

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Samstag 10⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
Sonn- und Feiertag geschlossen



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Internationaler Flair am Durchstich bei Sommerfest im X-Large-Treff

Bei spanischer Musik im Vollmondlicht tanzten wir unter Anleitung der Tanzlehrerin Natascha Salsa, Samba u.v.m. Wir lernten unsere Hüften im Rhythmus zu schwingen und hatten vollen Spaß dabei. So wurden die Kalorien der vorher verspeisten Paella wieder abgearbeitet. Es war ein fröhlicher Abend mit Lachen und hausgemachtem Sangria, ein gelungenes Fest bei lauer Temperatur in der letzten warmen Sommernacht.



Die vorangegangenen Feste waren ebenso ein toller Erfolg, deshalb wollen wir im nächsten Jahr Kritzendorf weiterhin mit Musik und Tanz unterhalten. Für Spaß wird gesorgt!

Country-Abend

Im Rahmen unseres amerikanischen Abends fand unser Spezial XL Burger großen Anklang und wurde von unseren Gästen mehrmals lobend erwähnt. Aus diesem Grund möchten wir den „XL Burger“ auf vielfachen Wunsch neu in unser Speise-Programm aufnehmen und als Spezialität des Hauses, nach eigenem Rezept, anbieten. Es lohnt sich ein Besuch! Wir freuen uns auf Euer Kommen. Der 1.000 Burger bekommt eine Überraschung, der Countdown läuft ...
Brigitta Moretti



Kameradschaftsbund Kritzendorf

Nach der Sommerpause fand am 1. September ein Monatsabend statt. Die Mitglieder des Kameradschaftsbundes Höflein-Kritzendorf trafen sich zu einem gemütlichen Zusammensitzen. Unser Obmann Leo Sappert begrüßte uns wie immer mit launigen Worten. Besprochen wurde unter anderem Ausflugsmöglichkeiten. Die Standardmeinung war natürlich, dass es sich nur um einen Halbtagesausflug mit abschließendem Heurigenbesuch handeln sollte. Die KameradInnen servierten uns Bratwürstel mit Püree und Röstzwiebeln. Die Getränke wurden wie immer von unseren flotten Kameraden serviert.
Karl Waltschek

Termine bis zum Jahreswechsel:

- 6. 10.: O'zapft is im Pfarrkeller Höflein, Beginn 17 Uhr
- 1. 11.: Allerheiligen in Kritzendorf
- 2. 11.: Allerseelen in Höflein mit Hauptbezirksausrückung
- 8. 12.: Adventfeier bei den Barmh. Brüdern um 16 Uhr



Pfadfinder bedanken sich bei der Stadtgemeinde

Wir mussten unserem Anhänger eine neue Achse einbauen lassen und danken der Stadtgemeinde Klosterneuburg für die Förderung! Unsere Gruppe hat heuer zwei Sommerlager durchgeführt. Die Jüngeren fuhren nach Hainburg und die Älteren wanderten in den Schweizer Bergen rund um Kandersteg (KISC-Kandersteg International Scout Camp) südlich von Bern mit Klettersteig, Bungeejumping von einer Brücke und Canyoning.

Die Heimstundenzeiten sind:

- Biber** (Mädchen und Buben, 5-7 Jahre): Freitag von 16:00 bis 17:30 Uhr
- WiWö** Wichtel/Wölflinge (Mädchen und Buben, 7-10 Jahre): Freitag von 17:00 bis 19:00 Uhr
- GuSp** Guides/Späher (Mädchen und Burschen, 10-13 Jahre): Freitag von 17:15 bis 19:15 Uhr
- CaEx** Caravelles/Explorer (Jugendliche, 13-16 Jahre): Freitag von 18:00 bis 20:00 Uhr
- RaRo** Ranger/Rover (Jugendliche, 16-19 Jahre): Freitag von 19:00 bis 21:00 Uhr

PfadfinderInnen Kritzendorf-Höflein
3420 Kritzendorf, Weißenhofer Straße 28-32
Schau doch einfach einmal vorbei!
www.scout.at/kritzendorf/

Gut Pfad Brigitte Lemmel



Tischlerei Grössing

**Brennholz
Baumschnitt
Gartenservice**

Martinstraße 151
3400 Klosterneuburg

Tel. 0664 / 89 43 561
office@tischlerei-groessing.at

Glaserei Seibold Glas hin, Glaser her
Wiener Straße 58
3400 Klosterneuburg
Telefon 02243-800 02
Mobil 0664.533 32 38
E-Mail: office@glaserei-seibold.at
www.glaserei-seibold.at

- Reparaturverglasungen aller Art
- Küchenrückwandverglasungen (farbig oder bedruckt)
- Ganzglasduschen
- Raumabtrennungen aus Glas
- Absturzabsicherungen
- Spiegel aller Art
- Hitzebeständiges Glas für Schwedenöfen
- Laternenreparaturen
- Direktverrechnung mit Versicherungen

Informieren Sie sich über unser Sortiment unter www.glaserei-seibold.at oder kontaktieren Sie uns unter 0664 / 533 32 38 wir beraten Sie gerne.

EINE ORDINATION DER ZUKUNFT



Wer geht schon gerne zum Zahnarzt? In Kritzensdorf in Zukunft viele.

Die Praxis von Dr. Ulrich Schmied ist nicht zuletzt aufgrund ihrer innovativen Techniken zu klein geworden – die Erweiterung nach oben war notwendig. Die neue Praxis wird ökologisch in Holz gebaut. Als Passivhaus benötigt sie praktisch keine Heizenergie mehr. Die Aufstockung verbraucht kein zusätzliches Bauland. Komfortlüftung, natürliche Anstriche und viel Tageslicht sorgen für ein perfektes Wohlfühlklima und gute Konzentration.

Da werden die Patienten gar nicht mehr gehen wollen.

Der Behandlung der Patienten wird ungestört fortgeführt. Nur im November ist die Ordination geschlossen.

Die neue Zahnarztpraxis wird Anfang Dezember eröffnet.

Kritzensdorf, Johann Nagl Gasse 2
Tel.: 02243/24407
ordination@zahnschmied.at
www.zahnschmied.at

ERDGESCHOSS



OBERGESCHOSS

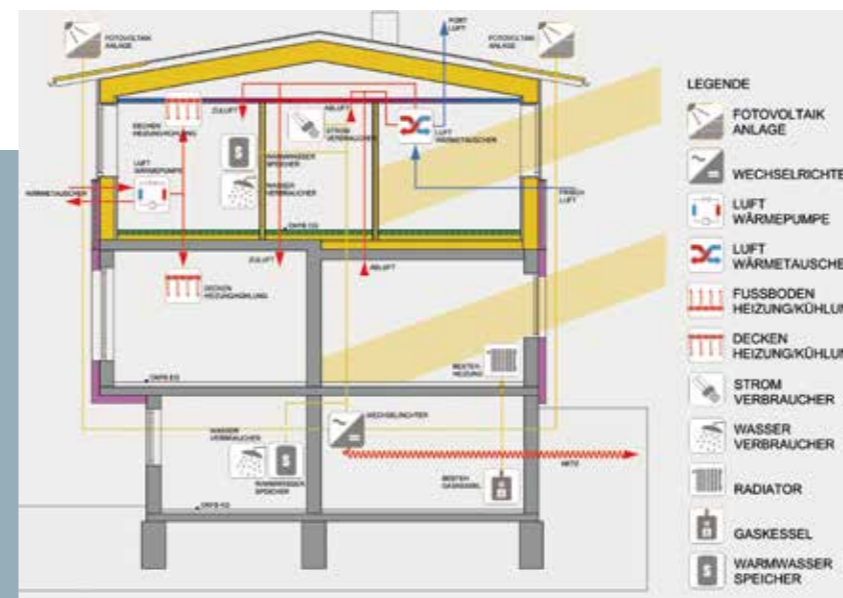


SPIRITUALITÄT

Dr. Ulrich Schmied verbindet die bestmögliche Behandlung in einem idealen Arbeitsumfeld mit dem persönlichen Wunsch nach ökologisch nachhaltigem Handeln. ATOS ist dafür der kongeniale Partner. Architekt DI Heinrich Schuller bezeichnet die nicht messbaren Aspekte von Räumen als spirituelle Qualitäten. Bei der Planung geht es daher um das sensible energetische Zusammenspiel von Formen, Proportionen, Materialien, Farben und Licht. Denn es darf nie vergessen werden: **„Zuerst schaffen die Menschen Räume, dann schaffen die Räume Menschen.“**

TECHNIK

Die Heizungs- und Lüftungstechnik aus österreichischer Produktion sorgt für **angenehme Temperaturen und frische Luft**. Die Kühldecke der Firma Harreither entnimmt dem Raum lautlos Wärme ohne Sick Building Syndrom. Angenehmer geht es nicht. Die Komfortlüftung der Firma Drexel & Weiss sorgt für staubarme, pollenfreie **Frischluft in genau der richtigen Menge**. Ein CO²-Fühler misst die Luftqualität und steuert die Ventilatoren. Die Räume bleiben sauber, es riecht nach Frische, die Konzentration und Leistungsfähigkeit steigt. Angenehmer geht es nicht. Da eine Ordination tagsüber betrieben wird, bietet sich die **Nutzung kostenloser Sonnenenergie** auch wirtschaftlich an. Insgesamt 32 Fotovoltaikmodule mit einer Leistung von gesamt 9,6kWp sind in das Dach integriert und liefern etwa 10.000kWh im Jahr, was ungefähr dem gesamten Stromverbrauch entspricht.



ARCHITEKTUR

Die Architektur, ähnlich einem japanischen Teehaus, strahlt Ruhe, Gelassenheit und Naturverbundenheit aus. Das ausladende hölzerne Satteldach symbolisiert Schutz und Geborgenheit. Über die großen Fenster genießt man den Blick auf die begrünten Dachterrassen und vergisst, warum man eigentlich hier ist. Holz wird innen wie außen sichtbar bleiben, um den wissenschaftlich nachgewiesenen **positiven Effekt von natürlichem Holz** auf Herzschlag und Vagustonus einzubeziehen. Wände und Dach werden vorgefertigt auf die Baustelle gebracht und in zwei Wochen montiert. Dadurch kann bereits nach 4 Monaten die neue Ordination eröffnet werden. Echte Holzfenster mit Dreifachverglasung werden durch die großen Dachüberstände vor Regen und Hitze geschützt. Die vier Ordinationsräume werden natürlich nach den neuesten Erkenntnissen der Medizintechnik gestaltet sein. Ein **naturfarbener Lehmputz** an der Decke trägt zum guten Raumklima ebenso bei wie zur Entspannung der Patienten.



ATOS ARCHITEKTEN
1070 Wien | Siebensterngasse 19/7
T: 01-405 93 10 | E: office@atos.at
www.atos.at

Grippeimpfung: Ja oder Nein?

Welche Impfstoffe gibt es?

Da sich die Oberflächenmerkmale der Grippeviren durch Mutationen ständig ändern, muss der Impfstoff in jedem Jahr den aktuell grassierenden Erregern angepasst werden. Eine Impfung aus dem Vorjahr kann aus diesem Grund in der nächsten Grippezeit schon nicht mehr wirksam sein. In Österreich sind mehrere Impfstoffe verschiedener Herstellerfirmen zugelassen, die sich in ihrer Produktionsweise etwas unterscheiden und für verschiedene Gruppen vorgesehen sind. Lassen Sie sich von Ihrem Allgemeinmediziner beraten.

Wie wird geimpft?

Der Arzt injiziert den Influenza-Impfstoff als intramuskuläre Injektion in den Oberarm. Bei Personen, die Medikamente zur Blutgerinnungshemmung einnehmen, kann ein bestimmter Impfstoff auch unter die Haut gespritzt werden, um Blutungen zu vermeiden.

Erstmals steht ein intranasaler Impfstoff zur Verfügung, der ohne Nadel auskommt. Das Präparat ist mit rund 50 Euro deutlich teurer als der intramuskuläre Impfstoff.

Bei Erwachsenen ist eine Einzelimpfung für den Grippe-schutz ausreichend. Kinder erhalten bei Erstimpfung zwei Dosen im Abstand von mindestens einem Monat. Der Impfschutz hat etwa zwei bis drei Wochen nach der Impfung seine volle Wirksamkeit erreicht.

Welche Nebenwirkungen gibt es?

Die Grippeimpfung wird normalerweise gut vertragen. Zu den möglichen Nebenwirkungen gehören Hautreaktionen an der Einstichstelle, wie Rötung, Schwellung und Schmerzen. Im Fall einer besonders starken Immunreaktion kann es in seltenen Fällen zu Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen sowie einem allgemeinen Krankheitsgefühl kommen. Bei jedem Millionsten Patienten tritt das Guillain-Barré-Syndrom, eine neurologische Erkrankung, auf.

Wer sollte sich impfen lassen?

Die Grippeimpfung ist für jeden sinnvoll, der sich selbst schützen und andere nicht anstecken will. Personengruppen, die mit vielen Menschen in Kontakt kommen, wird die Impfung dringend empfohlen, ebenso Menschen mit Vorerkrankungen, für die eine Ansteckung lebensgefährlich sein kann.

Folgenden Personengruppen wird die Impfung vom Impfausschuss besonders empfohlen:

- Menschen über 50 Jahren
- Bewohnern von Alters- und Pflegeheimen
- Personen mit chronischen Grundkrankheiten (insbesondere Herz- oder Lungenerkrankungen, Asthma Diabetes, Nierenversagen)
- Patienten mit angeborener oder erworbener Abwehrschwäche, einschließlich HIV-infizierte Personen
- Personen mit beruflichem Infektionsrisiko, also Ärzte, Schwestern und anderes Personal im Spitalsbereich, aber auch in ärztlichen Ordinationen und Ambulatorien, sowie Personal von Pflegeheimen und mobile Krankenschwestern
- Personal mit häufigem Publikumskontakt
- Kindern ab dem 7. Lebensmonat bis zu 4 Jahren
- Kindern und Jugendlichen ab dem 7. Lebensmonat bis 18 Jahre, die dauerhaft mit Aspirin behandelt werden (Verhütung des Reye-Syndroms)
- stark übergewichtigen Personen
- Schwangeren und Frauen, die während einer Grippezeit schwanger werden wollen

Sollten sich auch die Jungen und Gesunden impfen lassen?

Wissenschaftlich gesehen, lässt sich die Empfehlung, ausschließlich die klassischen Risikogruppen (ältere Menschen, chronisch Kranke) zu impfen, nicht länger aufrechterhalten. Die Virusausbreitung unter gesunden jungen Personen ist ein wesentlicher Faktor bei der Entstehung einer Epidemie. Oft stecken Kinder alte Menschen an, die dann einen schweren Krankheitsverlauf haben. Daher sind gerade für diese Personen hohe Durchimpfungsraten anzustreben. Wer sollte nicht geimpft werden?

Nicht geimpft werden sollten:

- Personen mit bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegen Hühnereiweiß
- Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen

Auf alle Fälle sollen Sie sich von Ihrem Arzt beraten lassen.

Quelle: netdoktor.at

Vor allem bei älteren und chronisch kranken Menschen ist die Gefahr für lebensbedrohliche Komplikationen wie Lungenentzündung, Nierenschwäche oder Herzinfarkt erhöht. In Österreich sterben jedes Jahr etwa 1.000 Menschen an der Influenza.

Wie wirkt die Impfung?

Durch die Grippeimpfung wird das Immunsystem mit dem Erreger bekannt gemacht, noch bevor es zu einer Infektion gekommen ist. Der Impfstoff enthält nicht lebendige Bestandteile des Erregers (man spricht von einem sogenannten Totimpfstoff), die eine Immunreaktion auslösen. Es bilden sich sogenannte Gedächtniszellen, die bei Kontakt mit dem echten Grippeerreger sehr schnell Antikörper bilden und das Virus eliminieren, noch bevor es sich ausbreiten kann.

Mit der durch die Impfung erreichten Immunität ist man selbst vor der Erkrankung geschützt und kann die Grippe auch nicht mehr auf andere Personen übertragen. Vor anderen Erkältungskrankheiten (grippaler Infekt; „banale Erkältung“), die nicht von einem Grippevirus hervorgerufen werden, bietet die Impfung keinen Schutz.

Foto: TijanaM - shutterstock.com



STADT-APOTHEKE
Albrechtstraße 39
Tel.: 0 22 43/
376 01
KLOSTERNEUBURG



Wir sind stets um Sie bemüht!

Öffnungszeiten:
Mo- Fr: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr und 14.00 Uhr- 18.00 Uhr
Sa: 8.00 Uhr- 12.00 Uhr

www.stadtapoklbg.at

bezahlte Anzeige

Massagefachinstitut



Martina Schwarz

Hauptstraße 138
3420 Kritzendorf
☎ 02243 / 34 725
0650 / 55 20 505

Terminvereinbarung
erbeten!

www.massage-kritzendorf.at



Dr. Erwin Plattner

www.arzt-stockerau.at

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Unser Leistungsumfang

- Manuelle Medizin (Chirotherapie)
- Neuraltherapie • Schmerztherapie • Infusionstherapie
- Orthopädische Operationen • Ambulante Operationen
- Operationsnachbehandlungen
- Therapeutische Lokalanästhesie (Infiltrationstherapie)
- Kinderorthopädie – Hüftuntersuchungen – Fußfehlstellungen – Haltungsschäden
- Säuglingsuntersuchung • Mutter-Kind-Pass
- Osteoporose Beratung und Therapie
- Ultraschalluntersuchungen der Gelenke und Weichteile
- Skoliosebehandlung und Diagnostik
- Modelleinlagen, Heilbehelfe und Mieder
- Prothesen und Apparate
- Orthopädische Schuhversorgung • Diabetischer Fuß
- Neuroorthopädie • Rehabilitationsbehandlung
- Kurberatung • Ergonomische Beratung
- Orthopädisch rheumatologische Behandlung
- Homöopathie • Sportorthopädische Beratung

Physikalische Therapie

im Rahmen orthopädischer Rehabilitation

- Extensionsbehandlung der Lenden- u. Halswirbelsäule
- Galvanisches Zellenbad • Impulsgalvanisation
- Galvanisation • Jontophorese
- Schwell-, Exponential- und Interferenzstrom
- Ultraschall • Heilmassage, Ganzkörpermassage
- Rückenschule • Dorn-Breuss-Massage
- Craniosacraltherapie

3420 Kritzendorf

Hauptstraße 106
Tel. 02243-26 337

Ordinationszeiten:
Di u. Fr 15 – 18 Uhr

Wahlarzt für ALLE KASSEN

Anmeldung für Kritzendorf
auch in Stockerau möglich

2000 Stockerau

Theresia Pampichlerstraße 1
Tel. 02266-62 850

Ordinationszeiten:
Mo, Mi, Do 9 – 11 und
14.30 – 18 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Vertragsarzt für: BVA, KFA, VA
Wahlarzt für die
Gebietskrankenkassen und SVA

MASSAGE

Andrea Kolar (vorm. Matyas)

3420 Kritzendorf • Hauptstraße 102
(Ordination Dr. Kaufmann)

Tel.: 0664 - 512 78 73

a.kolar-massage@gmx.at

Termine nach Vereinbarung!

Herbstzeit ist Igelzeit!

Wenn sich das Laub allmählich bunt färbt, es kälter wird und die Tage kürzer, häufen sich die Anrufe bei Tierärzten bezüglich aufgefundener Igel. Doch nicht alle Igel benötigen wirklich Hilfe. Im September verlassen Igelmütter ihre Kinder, welche ab dieser Zeit zu Selbstversorgern werden. Hauptsächlich dienen Insekten als Nahrungsquelle, werden die Tage allerdings kälter, kommen Igel auch gerne mal an unsere Häuser und bedienen sich an Katzenfutterschüsseln.

Als „Normalgewicht“ und somit geeignetes Gewicht für den Winterschlaf gilt für Jungigel 500 bis 700 g, bei einem Altigel sollte das Gewicht nicht weniger als

1000 - 1200 g betragen. Möchte man nun einem Igel den Winterschlaf erleichtern, so sollte man eine Futterstelle im Garten errichten. Katzenfutter, Igeltrockenfutter, Ei und Haferflocken können verwendet werden. Ebenfalls sollte eine Schüssel Wasser zur Verfügung stehen, jedoch darf niemals Milch (weder Kuh- noch Katzenmilch) beigemischt werden. Die Futterstelle muss regengeschützt und gesichert sein. Eine umgedrehte Obstkiste (unterste Latte entfernen), welche oben mit einer Plastikplane versehen wird, eignet sich hervorragend.

Als Winterschlafnest suchen sich Igel häufig Holzstöbe, Reisighaufen oder andere Stellen im Dickicht aus. Man kann allerdings auch „Häuser“ bauen, die gerne von Igel angenommen werden. Der Ort muss so gewählt sein, dass er eher schattig und versteckt liegt. Das Nest darf bei starkem Regen nicht unter Wasser stehen und der Eingang sollte nicht auf der Wetterseite liegen. Holzhäuser, Weidenkörbe, aber auch Ziegelsteine können verwendet werden. Das Nest muss nicht viel größer als ein eingerollter Igel sein, allerdings sollte es reichlich mit Nistmaterial gefüllt werden. Als Nistmaterial eignen sich trockenes Laub und Stroh (Heu schimmelt leicht). Danach wird das Nest außen gut isoliert (Plastikplane) und mit Laub, Ästen oder Reisig abgedeckt. Kranke Tiere stellen für gesunde Tiere eine Infektionsquelle dar - bitte nur gesunde Tiere zufüttern! Verletzte und „kranke“ Tiere sollten vor dem Winterschlaf tierärztlich untersucht werden. Meistens sind Parasiten in Kombination mit Mangelernährung oder Verletzungen Ursache für eine Vorstellung beim Tierarzt. Diese Tiere müssen meist in häuslicher Pflege überwintern.

Nützliche Infos für die Unterbringung und Fütterung von kranken und gesunden Igel finden Sie vor allem beim Verein Pro Igel e.V. unter folgender Webadresse: www.pro-igel.de oder unter der Webadresse: www.igelhilfe.net Ich wünsche Ihnen und Ihren Tieren noch einen schönen Herbst und bedenken Sie beim Spaziergang: generell ist es verboten, artengeschützte Tiere (dazu zählen auch Igel) der Natur zu entnehmen. Erlaubt ist es nur, wirklich pflegebedürftige Tiere aufzunehmen - alle anderen Igel sollten an ihren Fundort zurück gebracht werden.

Ihre Tierärztin Andrea Pecha



Juniorchefin hilft mit!

Liebe Patienten, liebe Kunden, vorab möchten wir uns sehr herzlich für die zahlreichen Glückwünsche zur Geburt unserer kleinen Tochter Aurelia bedanken, mein Mann Günther und ich waren überwältigt von den vielen lieben Wünschen und Worten. Aurelia ist am 8. August mit 2880 g und 48 cm Länge zur Welt gekommen. Sie ist ein kleiner Engel und unser Moritz ist ganz verliebt in seine kleine Schwester.

So kurz nach der Geburt beansprucht unsere kleine Familie natürlich mehr Zeit, daher sind unsere Ordinationszeiten für ca. 2 Monate leicht geändert. Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag und Donnerstag jeweils von 17 - 19 und Samstag von 10 - 12 Uhr. An diesen 3 Tagen bin ich persönlich da, um Ihre Tiere zu behandeln. Dienstag und Freitag ist die Ordination für Medikamenten und Futterabgabe von 10 - 12 Uhr geöffnet, ich selber werde nicht anwesend sein.

Pferdevisiten, Operationen und Untersuchungstermine werden selbstverständlich auch weiterhin nach telefonischer Vereinbarung außerhalb dieser Zeiten stattfinden.

Die Juniorchefin wird mich selbstverständlich hin und wieder begleiten. Bis bald in der Ordination.

Herzlichst Ihre Andrea Pecha



Ein Fest für Hunde im Kritzendorfer Strombad



Frau Brigitte Neubacher hat diese nette Veranstaltung mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mitstreiterinnen wunderbar organisiert, alle teilnehmenden Hunde sind auf ihre Kosten gekommen, manche von ihnen sind sogar prämiert - und fröhlich bellend - wieder nach Hause getraut. Auch eine Hundegeschichte wurde vorgelesen - ob alle anwesenden Vierbeiner aufmerksam zugehört haben, ist nicht überliefert! Und im nächsten Jahr soll es eine Neuauflage geben.

Johanna Sibera

Flohmarkt für den Tierschutz am 26. 9. 2015 im Amtshaus von 9 -16 Uhr



Es haben sich unglaubliche Dinge angesammelt, die einen neuen Besitzer suchen. Ob Plüschtiere, Zeitungen und illustrierten aus dem 19. Jahrhundert, Porzellan, Bilder, Kaffeehauszeitungshalter, Gmundner Keramik, Weihnachtsschmuck ...

Jeder findet eine nette Sache zum Behalten oder Weiter-schenken, oder nur stöbern.

Ihre Ortsvorsteherin

Tierarztpraxis Kritzendorf

Dipl. Tierärztin

Andrea Pecha



Neue Ordinationszeiten:

Montag: 17 - 19 Uhr
 Dienstag: 10 - 12 Uhr *Medikamenten-Ausgabe*
 Donnerstag: 17 - 19 Uhr
 Freitag: 10 - 12 Uhr *Medikamenten-Ausgabe*
 Samstag: 10 - 12 Uhr

sowie nach tel. Vereinbarung

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 108/2

Tel. / Fax: 02243 / 312 15

Mobil: 0664 / 855 47 22

www.vet-doc.at, office@vet-doc.at

ALICE Anasazi MARKUS

Dipl. Coach • Wirtschaftstrainerin • Lebens- & Sozialberatung



... und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben ...

Fühlen Sie sich ausgebrannt?
 Steckt Ihr Leben in der Sackgasse?
 Ihre Beziehung ist festgefahren?
 Wollen Sie wichtige Entscheidungen treffen?
 Brauchen Sie dringend Veränderungen?

Meistern Sie Ihre schwierige Lebenssituation.
 Ich begleite Sie auf der Suche nach

Ihrem neuen Weg.

Telefon/ Fax: +43 (0) 22 43 24 821

Mobil: +43 (0) 676 911 53 09

Email: am@alice-markus.at

Adresse: Klinggasse 10, 3420 Kritzendorf



schultes.IT
 IT Dienstleistungen

Computerservice

Smartphone Schulung

Privat-/Firmenkunden

Virens Scanner

VOIP Telefonanlage

Datenrettung

Cloud/Hosted Services

Vorort-Service

für Sie da: Christoph Schultes

Tel: 0650 / 724 85 84

office@schultes.IT - www.schultes.IT

Hausheurer bei den Barmherzigen Brüdern

Jedes Jahr zu Sommerbeginn fahren die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes der Barmherzigen Brüder Kritzendorf zum Heurigen. Leider musste die Fahrt zum Heurigen wetterbedingt ausfallen und so wurde kurzerhand das Erdgeschoss im Haus zum Heurigenlokal umfunktioni-ert. Bei Livemusik, Brettljause und Wein wurde getanzt und gesungen. Nach einem wunderschönen Nachmittag freuen sich die Bewohner schon auf die nächste Veranstaltung!



Besuch beim Kritzendorfer Feuerwehr-Heurigen

Bei strahlendem Sonnenschein führen die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes der Barmherzigen Brüder zum Feuerwehrheurigen nach Kritzendorf. Die traditionellen Fleischlaiberl und hausgemachte Mehlspeisen wurden mit großem Appetit gegessen und am späten Nachmittag ging ein gemütlicher Ausflug zu Ende. Nächstes Jahr wird dieser Ausflug sicher wieder stattfinden.



Theateraufführung im Alten- und Pflegeheim

Das BG/BRG Klosterneuburg war zu Gast im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder in Kritzendorf. Unter der Leitung von Frau Hemma Poldna interpretierte die Klasse 2C „Das Gespenst von Canterville“, ein Theaterstück nach Oscar Wilde. Eine Familie zieht in ein uraltes Schloss, in dem es angeblich spukt. Dann passieren merkwürdige Dinge und die Familie muss bald an die Existenz des Gespenstes glauben. Die Bewohner verbrachten einen abwechslungsreichen und lustigen Nachmittag, gemeinsam mit den Angehörigen und Mitarbeitern.



Fotos: Dr. Christine Zippel

Bewohner binden duftende, bunte Kräuterbüschel

Zu Maria Himmelfahrt binden die Bewohner der Barmherzigen Brüder jedes Jahr Kräuterbüschel für die Messe am Feiertag. Die Seniorenbetreuerinnen waren wieder sehr engagiert beim Beschaffen der vielen verschiedenen Kräuter, die dann zu bunten Büscheln gebunden wurden. Nach der Festmesse mit Kräuterweihe in der hauseigenen Kapelle wurden die Kräuterbüschel an die anwesenden Bewohner und Angehörigen ausgeteilt.

Text und Fotos: Mag. (FH) Marion Bednar-Grill



Barmherzige Brüder

Alten- und Pflegeheim Kritzendorf

E-Qalin® QUALITÄTSHAUS

E-Qalin® steht für Qualitätsmanagement und orientiert sich an den Bedürfnissen und der Zufriedenheit der BewohnerInnen, deren Angehörigen und an den MitarbeiterInnen in der Einrichtung.



Hauptstraße 20 | 3420 Kritzendorf
Tel (2243) 460-0 | Fax DW 6100
verwaltung@bbkritz.at | www.bbkritz.at



Anerkannte Einrichtung nach den Förderrichtlinien des Fonds Soziales Wien, gefördert aus Mitteln der Stadt Wien.



NATIONALES QUALITÄTZZERTIFIKAT FÜR ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN ÖSTERREICH

✂

Ich interessiere mich für Ihr Haus. Schicken Sie mir unverbindlich Unterlagen zu.

Name:.....

Adresse:.....

.....

Kupon ausschneiden, auf Postkarte kleben (Absender nicht vergessen) und an Barmherzige Brüder Alten- und Pflegeheim Kritzendorf, Hauptstraße 20, 3420 Kritzendorf, senden.



BARMHERZIGE BRÜDER
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
KRITZENDORF

Grillnachmittag bei den Barmherzigen Brüdern



Der Wettergott meinte es gut und daher wurde den Barmherzigen Brüdern eine große Anzahl von Besuchern beschert.

Im Innenhof des Hauses hat das Personal und die hauseigene Küche alles perfekt vorbereitet. Grillstation, Getränkeauschank und das begehrte Spanferkel, das in kurzer Zeit verspeist war, boten den Bewohnern und den Angehörigen der Oldies einen angenehmen Nachmittag.

Für die musikalische Untermalung des Festes sorgte einmal mehr „Steinis-Swing-Group“ (Bild links unten). Es wurde viel geplaudert und mitgesungen zu alten Schlagermelodien. Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager (Bild links oben) ließ es sich natürlich auch schmecken. Weiters wurden unter den Gästen auch Vizebürgermeister Richard Raz, Ortsvorsteherinnen Ingrid Pollauf und Gertrude Balaska sowie die rüstigen Pensionisten Gottfried Schuh und Franz Resperger gesehen.

Ein gelungenes Fest für die Anwesenden, möglich gemacht durch die Leitung des Hauses, das Personal und der Küche des Alten- und Pflegeheimes der Barmherzigen Brüder in Kritzensdorf.

Robert Hölzl

Bild unten von links: Karin Schmidt, Maria Wachter Richard und Michaela Raz, Barbara Zinnka (mit Blumen), Dietmar Stockinger, Maria Glawogger, Margareta Jukic-Puntigam



Tour nach St. Margarethen

Für den 8. August organisierte Maria Kolinsky in altbewährter Weise eine Tour nach St. Margarethen zu den Opernfestspielen. „Tosca“ wurde von den Kritzensdorfer Opernliebhabern bei strahlendem Wetter, sprich während der Hitzewelle, genossen. Nicht nur die Oper selbst, nein, auch das Essen im Gasthof „Haydnkeller“ war vom Feinsten. Mit einem bombastischen Bühnenbild, untermalt von einer stimmlich hervorragenden Martina Serafin, entfalte sich das Drama vor einem begeisterten Publikum, das mit lang anhaltendem Applaus den Darstellern dankte. Wir danken im Besonderen unserer engagierten Maria Kolinsky, die auch eine wunderschöne Fahrt nach Mörbisch zur Operette „Eine Nacht in Venedig“ organisierte!

Herwig



Senioren: Zwei „goldene“

Die Höhepunkte der Sommerpause waren Goldene Hochzeiten: Familie Ehrlich sowie Familie Flaskuvac, jahrelange Mitglieder des Seniorenbundes, gaben sich vor 50 Jahren das JA-Wort. Ein Grund zum Feiern. Dies taten beide Paare zusammen mit Vertretern des Seniorenbundes auf dem Wiener Donauturm. Wir gratulieren den Goldenen Hochzeitemern und wünschen ihnen noch eine lange, glückliche Zeit.

Karl Waltschek



Obmann des Seniorenbundes Peter Schäfer gratuliert den Jubilaren Familie Ehrlich (links) und Familie Flaskuvac

Terminvorschau:

- 15. 10.: Zeitbrücke - Museum, Gars am Kamp,
- 10. 11.: Sopron - Ganslessen
- mit Operettenbesuch Gräfin Mariza
- 27. 11 - 1. 12.: Fünftagesfahrt nach Hintersee
- 10. 12.: Weihnachtsfeier bei den Barmherzigen Brüdern, Beginn 15Uhr

Fotos: Dr. Christine Zipfel

KFZ-Point Kramhüller • KFZ Reparaturen und Ersatzteile
3420 Kritzensdorf • Durchstichstraße 12-14



Telefon: 02243 - 28070-0 • Fax: 02243 - 28070-8

Erreichbar: Wochentags 9.00 – 18.00
 Samstag 10.00 – 12.00

office@kfz-point.at www.kfz-point.at





Herbstfest

bei MITSUBISHI 5. bis 18. Oktober



Neue Modelle:
Der neue Outlander und der neue Pick Up L200!

Viele Aktionen:
€ 500 Herbstfest-Eintauschbonus und gratis Ölfilter!

Kleine Geschenke:
Süße Überraschung und Mitsubishi Kinderbüchlein!

Tolles Gewinnspiel:
Japanreise für 2 Personen oder eine von 75 Nescafé Dolce Gusto Kaffeemaschinen gewinnen!



NEU!



NEU!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Tatzer

Zeiselmauer • Gewerbepark Ost • 02242 - 70 190

Ihr Kfz-Fachbetrieb für ALLE Marken.
www.autohaus-tatzer.at

Eintauschbonus gilt vom 5.-18.10.2015 für sämtliche Modelle; mit allen Aktionen kombinierbar; für Auslieferungen bis zum 31.12.2015. Ölfilter-Aktion gilt bis 31.03.2016 - nur im Zuge eines Ölwechsels bei einem autorisierten Mitsubishi-Partner. Japan-Reise-Abbildung: shutterstock

www.mitsubishi-motors.at

26

unser Kritzensdorf

Ausgabe_4_2015

27

NEU: Exquisite Zweirad-Angebote im INKU-Park

Die Firma **Huber GmbH** in Klosterneuburg, Inkustraße, Halle 4, Top 6b, setzt seit Neuem auf die Zweirad-Palette der **KSR Group**. Die österreichische KSR Group entwickelt und vertreibt Produkte und Lösungen für internationale Märkte. Die „smart products“ reflektieren Spaß und Freude genauso wie Funktionalität und Zuverlässigkeit.



LML Scooter verbinden klassisches italienisches Design mit robuster, langjährig erprobter Technik und fairen Preisen.

Tauchen Sie ein in die Welt von LML und erleben Sie unverfälschtes mediterranes Rollerfeeling!

Mit der Sicherheit, die Ihnen die 2-Jahres-Neufahrzeug-Garantie bietet, genießen Sie es noch unbeschwerter, einen Klassiker zu fahren.



KSR MOTO ist der europäische Newcomer auf dem Motorroller- und Motorradmarkt. Innerhalb weniger Jahre hat es das österreichische Unternehmen geschafft, die Marke, die für cooles Design und kreatives Image steht, in ganz Europa zu etablieren.



Leo Thorn und Friedrich Huber mit den neuen Zweirad-Modellen



Der Jetmax ist in jeder Hinsicht auf Genuss und Komfort ausgelegt.

Die abgestufte Sitzbank bietet großzügigen Platz für zwei. Unter dem darunter befindlichen 50-Liter-Helmfach finden auch zwei große Helme ausreichend Platz. Das integrierte Windschild und die aerodynamisch gestylte Front minimieren den Fahrtwind während der wassergekühlte Einspritzmotor unter dem Heck schnurrt und über das stufenlose Automatikgetriebe seine Leistung von 15 kW (20 PS) geschmeidig entfaltet.



GeSt

Warum zum Versicherungsmakler?

Für den Laien ist es oft schwierig, zwischen den verschiedenen Typen von „Versicherungsberatern“ zu unterscheiden, die im Versicherungsvertrieb auftreten. Häufig werden sie nach wie vor unter dem Sammelbegriff „Versicherungsvertreter“ in einen Topf geworfen.

Dabei macht es doch einen **erheblichen Unterschied** für die Qualität der Beratung aus, ob man einem **weisungsgebundenen Versicherungsvertreter oder Versicherungsagent** gegenübersteht (beide stehen in einem Vertragsverhältnis zu einer oder mehreren Versicherungen), der klarerweise ausschließlich die Produkte und Interessen seines Arbeitgebers bzw. Vertragspartners vertreten muss - oder einem **unabhängigen Versicherungsmakler**, der gesetzlich verpflichtet ist, vorrangig die Interessen seines Kunden zu wahren.

Der Versicherungsmakler muss aufgrund der Bestimmungen des Maklergesetzes auf Basis einer Risikoanalyse und eines entsprechenden Deckungskonzeptes das Produkt mit dem besten Preis/Leistungsverhältnis am Markt empfehlen. Als Kunde des Versicherungsmaklers haben Sie daher immer eine **Bestpreisgarantie**.

Durch sogenannte Klauseln gelingt es dem Versicherungsmakler, den Leistungsumfang der Versicherungsprodukte **ohne Aufpreis** zu erweitern und dadurch die Position des Kunden im Schadenfall zu verbessern.

Natürlich **vertritt** der Versicherungsmakler im Schadenfall die **Interessen seiner Kunden**. Auch in diesem Bereich ist klar, dass der unabhängige Versicherungsmakler bei eventuellen Differenzen mit der Versicherung mehr erreichen kann als ein weisungsgebundener Vermittler.

Nur als Kunde eines Versicherungsmaklers haben Sie das Recht, bei Differenzen mit der Versicherung ein von der Maklerschaft in Zusammenarbeit mit der Versicherungswirtschaft eingerichtetes Schiedsgericht anzurufen und damit kostenintensive und langwierige Prozesse zu vermeiden.

Der **Versicherungsmakler haftet** wie ein Sachverständiger für sämtliche Handlungen und Unterlassungen und ist zum Schutze der Kunden - ähnlich wie Rechtsanwälte oder Steuerberater - gesetzlich verpflichtet, eine **Vermögensschadenhaftpflichtversicherung** abzuschließen. Als unabhängiger Experte und Berater für den privaten und betrieblichen Versicherungsbereich stehe ich auf Ihrer Seite. Im Gegensatz zu Versicherungsinstituten biete ich Ihnen nicht das „eigene“ Produkt an, sondern - aus einer großen Auswahl - das „individuell beste“ am Markt.

Zusammengefasst:

Der Versicherungsmakler beantragt für seine Kunden, auf Basis einer vorweg erstellten Analyse, den gewünschten Versicherungsschutz zu den bestmöglichen Bedingungen am Markt.

Alle anderen Versicherungsvermittler verkaufen ihren Kunden die Produkte ihres Arbeitgebers oder Vertragspartners. **Wo fühlen Sie sich besser aufgehoben?**

Für Fragen und ein Beratungsgespräch stehe ich Ihnen gerne unter 0660 426 76 26 zur Verfügung.



Markus Hansmann

Alle Marken. Alle Arbeiten. Alles in Profiqualität.

Auto Auto



Unsere Werkstatt steht für **Kompetenz, Persönlichkeit und Vertrauen**. Als fairer Partner ist jederzeit auf uns Verlass. Reparaturen werden bei uns mit Ersatzteilen in Erstausrüsterqualität durchgeführt. Persönliche Beratung steht bei uns ganz oben. Unsere Werkstatt geht auf Ihre individuellen Wünsche ein. Schließlich kennen wir Ihre Automarke und reparieren sie in Profiqualität. Verlassen Sie sich drauf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kfz-Service
§ 57a Überprüfung
Fahrzeugdiagnose
Karosserie- & Lackarbeiten
Glasservice
Achsvermessung
Klimatechnik



KFZ - ZWEIRAD
FRIEDRICH HUBER GMBH

Friedrich Huber GmbH
Inkustr.1-7 Halle 14 Top 6b • 3400 Klosterneuburg
Telefon 0676/5050300 • office@friedrich-huber.at

Kredenz me - der unkonventionelle Laden

Zwei engagierte Damen mit neuer Geschäftsidee für Österreich - das sind Mag. Marta Cociancig und Mag. Dalida Horvat. Sie haben in Klosterneuburg, Wienerstraße 102, den Bioladen der anderen Art ins Leben gerufen, mit möglicher Mitgliedschaft für Kunden. Man muss die Räumlichkeiten und die liebevoll präsentierten Bioprodukte gesehen haben. Ziegelgewölbe mit Geschmack ausgestaltet bieten ein interessantes Ambiente abseits des Supermarktcharmes.

Mag. Horvat ist Strombad-Kritzendorferin und bestellt im Areal einen Garten, in dem so ziemlich alles wächst was man sich vorstellen kann. Diese Grundeinstellung ermöglicht es, mit ihrer Geschäftspartnerin absolut in die Welt der Bioprodukte einzusteigen.

Der Laden: Kaffee, Marmelade, Brot, Käse, Früchte, Säfte, hausgemachte Kuchen, halbfertige Speisen usw. ist ein Teil der vielfältigen Angebotspalette. Diverse Produkte österreichischer Lieferanten geben die Sicherheit der gewünschten Bioqualität. Im angeschlossenen Fairwertungscafé wird hausgemachter Kuchen und exquisiter, handgerösteter Alpha Coffee kredenzt. Ein informativer Besuch lohnt sich sicher.

Standort: Vis a vis Bahnhof Klosterneuburg-Weidling zwischen der Apotheke und Hafnermeister Galler ist dieser Laden zu finden. Oder reinschauen unter www.kredenz.me. Die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ wünscht den Damen den nötigen Erfolg für diese alternative Idee.

Robert Hölzl



Foto: G. Steinschütz

Die Kritzendorferin Mag. Dalida Horvat (links) und Mag. Marta Cociancig haben den ersten Mitgliederladen in Klosterneuburg gegründet.

Gasthaus
Proter Hahn



- ungarische & österreichische Spezialitäten
- Familien- und Firmenfeiern bis 50 Personen

ab 8 Uhr geöffnet, Dienstag Ruhetag

Höflein a. d. Donau | Hauptstraße 117
Tel. 02243 - 80 097 | www.gasthaus-roterhahn.at

ASSURED

Markus Hansmann
Versicherungsmakler



Kompetent.
Kundenorientiert.
Unabhängig.

Ab sofort möglich:
Berechnung von

- Pensionslücke
- Berufsunfähigkeitslücke
- uvm.

Ihr Versicherungsmakler für Klosterneuburg, Wien und Umgebung

Kontaktieren Sie uns:

Mobil 0660/426 76 26
E-mail office@assured.at
Web www.assured.at

„Krido Open 2015“

Bereits zum zweiten Mal fand im Strombad Kritzendorf das Fest „Krido Open“ statt, veranstaltet von der „Kulturinsel Strombad Kritzendorf 2024“. Wie im letzten Jahr zeigte sich das Strombad wieder von seiner abwechslungsreichen kulturellen Seite. Der Sinn des Festes lag darin, das historisch erhaltenswerte Ambiente ins Bewusstsein zu rücken und die unterschiedlichen Potentiale der Bewohner aufzuzeigen.

Die zahlreichen Besucher konnten sich bei strahlendem Sonnenschein an über 30 Stationen erfreuen. Verschiedene kulinarische und musikalische Darbietungen wechselten sich ab mit Theatervorführungen für Jung und Alt, Tanz, Fotoinstallation, Videoinstallation, Strickworkshop, Feuerwehrshow, Vorträgen, Gummistiefelweitschießen, Wasserskishow, Oldtimershow und einem Flohmarkt. Außerdem konnten mehrere Gärten mit den typischen Kritzendorfer Stelzenhäusern und eine historische Badekabine besichtigt werden.

Bei dem Fest waren ausschließlich Kritzendorfer und Freunde des Strombades tätig. Die FF Kritzendorf, Künstlerin Martina Reinhart, Crazy Horse Linedancecrew, die Distelblüten, Wake-surfbase SC Strombad, Raimund Hofbauer und viele andere. Der harmonische Tag wurde abgerundet mit zwei außergewöhnlichen Abschlusskonzerten von Ernst Molden und Meena Cryle.

Der Reinerlös der beiden Feste von 2014 und 2015 kann nun zur Erhaltung der öffentlichen historischen Gebäude im Strombad Kritzendorf verwendet werden.

Tina Graser



Spiel, Satz, Sieg und viel Spaß beim Jugend-Tenniscamp



Die Youngster hatten mit ihren Trainern eine Menge Spaß beim diesjährigen Tenniscamp im Strombad. Eine „Mords-Gaudi“ war das Spiel gegen den Chef Gerhard, der mit einem Eierspeisreindl antrat.

Mit Beginn der Saison übernahm Gerhard Jelinek den Tennisplatz im Strombad Kritzendorf. Mit sehr viel Energie, Engagement und Arbeitsaufwand entstand ein neues Paradies für Tennisspieler für Junge und Junggebliebene.

Im Tenniscamp der Kinder und Jugend hatten die Küken nicht nur professionelle Trainer, täglich frische und gesunde Nahrung und sehr viel Spaß mit Ping-Pong (eine Art von Tennis ;)), einem „Wuzzler“ dem erfrischendem Pool und der liebevollen Betreuung.

In lauen Sommernächten kamen auch die Genießer einer guten Küche nicht zu kurz: Köstliches vom Grill oder Scharfes aus dem Topf, Sanftes für Vegetarier ... alles dabei!

Die Saison ist aber lange noch nicht vorbei. Gespielt wird noch so lange es das Wetter zulässt und es gibt auch noch einige nette Veranstaltungen.

Also: ab in die nächste Saison, oder braucht ihr ein TIEBREAK?

Sabine Nösslinger

„die perfekte Welle“



Am Samstag, den 5. 9. 2015 fand das Finale der „Austrian Wake Surf Series & die Österreichischen Meisterschaften“ statt.

Trotz des nicht so schönen Wetters kamen die besten Damen und Herren der Wake-Surf-Szene ins Strombad, um die

perfekte Welle der wakesurfbase zu surfen.

Nadine Antos (SC Strombad) und Markus Lahmer (SC Strombad) konnten heuer sowohl im skimstyle als auch im surfstyle erfolgreich ihren Titel verteidigen.

Thomas Konsel

Strombad-Kiosk sagt danke

Ludwig Ehrenstrasser und sein Mitarbeiter Buri bedanken sich bei allen Kunden und Gästen für ihre Treue in der Saison 2015.

Der Strombad-Kiosk ist noch bis 4. Oktober täglich von 7 bis 19 Uhr geöffnet. Frisches Gebäck, Konditorwaren, Kaffee, Imbisse, Milchprodukte, Eis, Getränke sowie Zeitschriften und verschiedene Frühstücksvarianten wird man bis dahin noch bekommen.

2016 wird Anfang April eröffnet. Ludwig und Buri freuen sich auch nächstes Jahr auf Ihren Besuch.



Foto: G. Steinschütz

WIR MACHEN DRUCK

- Prospekte, Flyer & Kataloge
- Visitenkarten, Briefpapier & Kuverts
- Transparente, Schilder & Fahnen
- Webdesign & Logogestaltung

Agentur Steinschütz-Winter

3420 Kritzendorf, Hauptstraße 178

T: 02243-28926 • E: agentur@steinschuetz.at

Nähstube Christine Hölbling

3420 Kritzendorf • Beethovengasse 6

Tel.: 02243 - 25914



Öffnungszeiten:

Dienstag und Mittwoch von 8 – 19 Uhr

Samstag, 26. September - 9⁰⁰ - 16⁰⁰:
Flohmarkt für den Tierschutz
im Amtshaus

Samstag, 26. September - 17⁰⁰ - 22⁰⁰:
„Oktoberfest“ im Café Ribisel
Amtshaus Kritzensdorf

Sonntag, 4. Oktober:
Erntedank im Dorf -
Amtshaus/Vitusplatz

Dienstag, 6. Oktober - ab 17⁰⁰ Uhr:
„O'zapft is“ - im Pfarrkeller Höflein
Österr. Kameradschaftsbund

Sonntag, 1. November:
Allerheiligen in Kritzensdorf
des ÖKB - Vitusplatz

Samstag, 28. u. Sonntag, 29. November:
„Weihnachten im Dorf“
bei den Barmherzigen Brüdern

Riedenfest 2015: Der Wettergott war gnädig ...



Auch dieses Jahr organisierte der Kritzensdorfer Weinbauverein in gewohnter Weise das Riedenfest, welches heuer am Erlebniswanderweg stattfand. Der Wettergott war gnädig, bis auf einen Ausrutscher während der Mittagszeit, wo es heftig regnete. ABER, die Kritzensdorfer und die angereisten Gäste ließen sich diesen Tag nicht vermiesen und wanderten von Standl zu Standl, verkosteten die Schmankerl und die Weine, ließen Bienen um sich herumsurren und genossen die herrliche Aussicht, die weit über Wien reichte. Kinder ritten strahlend auf Ponys, währenddessen wurden die Eltern mit Fleischladerln versorgt, ein Gspritzter durfte nicht fehlen, weiter ging's zu Palatschinken, ein kurzer Besuch bei unserem Polizeikommandanten Georg Wallner, um Sorgen abzuladen, die Jäger erklärten das Verhalten im Wald, der Tierschutzverein informierte über sein Wirken, bei den Lindancern durfte man mittanzen, Vogelhäuschen aus Holz wurden fleißig von Kindern und Erwachsenen gebaut, usw. Alles kann man gar nicht aufzählen. Es war ein turbulentes Treiben am Rundwanderweg und ich freue mich schon auf das nächste Jahr!!
OV Ingrid Pollauf



- bis 11. 10.: Vitovec
- 09. 10. - 01. 11.: Karlsburger-Kreps
- 17. 10. - 26. 10.: Ubl-Schober
- 30. 10. - 08. 11.: Hauerhof 99
- 07. 11. - 22. 11.: Vitovec
- 20. 11. - 29. 11.: Hauerhof 99
- 28. 11. - 8. 12.: Ubl-Schober
- 04. 12. - 13. 12.: Vitovec
- 05. 12. - 23. 12.: Ubl-Doschek
- 11. 12. - 20. 12.: Karlsburger-Kreps
- 11. 12. - 20. 12.: Hauerhof 99



**BERGHEURIGER
SCHUECKER**

Der Heurige mit „ÜBER“-BLICK
Sie feiern – wir organisieren!

3421 Höflein an der Donau, Hauptstrasse 83
0664/922 87 56
www.schuecker-hoeflein.at

Höfleiner Landbrot
Was REST bäckt - das schmeckt!

**Bäckerei
REST**
www.rest-hoeflein.at

02243/80 123



**Ausgesteckt im
FLEXLEITENHOF**

9. Oktober bis 1. November
11. bis 20. Dezember

täglich ab 16 Uhr
Reservierungen: 0664 422 4710

Kritzensdorf, Flexleitengasse 4-6
www.flexleitenhof.at

BATA  **DELIKATESSEN**
MANUFAKTUR SPEZIALITÄTEN VOM HOCHLANDRIND

Frischfleisch vom schottischen Hochlandrind
Rinderschinken mit Rosmarin, Pastrami,
Bratwürste, Käsekrainer, Cabanossi, Chorizo,
Salami, Sugo & Rillettes – alles vom Hochlandrind

*Hormonfreies, langsam gewachsenes, stressfrei
geschlachtetes, ausreichend gereiftes Rindfleisch aus NÖ*

BATA-Delikatessen-Manufaktur e.U.
3420 Kritzensdorf, Hadersfelder Str. 31a
Telefon: 02243 - 24846 oder 0664 - 381 0394
office@bata-delikatessen.at •

deliciooos

catering & mehr

0676 4482842



von links:
Silvia Mondel,
Landtagsabg.
Willi Eigner,
Gastgeber
Ladislau
György,
Edith Krajan
und Vizebgm.
Richard Raz

Fotos: Dr. Christine Zippel

Bogracs Gulyas-Party

Veranstalter war unser Gulaschspezialist Ladislau György. Da die Zahl der teilnehmenden Gäste von Jahr zu Jahr größer wird, mussten heuer drei Termine fixiert werden. Bürgermeister Schmuckenschlager, Vizebgm. Raz, LAb. Aigner, Ortsvorsteher i.R. Resperger, STR. Eckl konnten nach schwierigen Terminabsprachen an verschiedenen Abenden begrüßt werden. Und jedesmal gab es das köstliche Kesselgulasch in gleichbleibender György-Qualität. Einige Nachbarn des Gastgebers und die jeweils anwesenden Politiker ergaben eine ausgewogene Mischung und es wurde über „Gott und die Welt“ geplaudert und die eine oder andere Anekdote sorgte für ungetrübte Heiterkeit und gute Stimmung. Nach einigen Stunden des Beisammenseins ging man mit dem guten Gefühl nach Hause, einen angenehmen Abend mit netten Menschen verbracht zu haben.

Robert Hölzl



von links: Franz und Friedel Resperger, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Ladislau György, STR Konrad Eckl und Redakteur Robert Hölzl

Kunst im Tullnerfeld

In der Ausstellungsreihe „Kunst im Tullnerfeld-Wienerwald-Wagram“ präsentieren die renommierten Künstler Regina Merta und die regionalen Künstler Angelika Gaubitzer und Friedrich Spring vom 1. Oktober bis 22. Dezember 2015, täglich in der Zeit zwischen 11:00 und 20:00 Uhr, ihre Werke im Restaurant der Wasserskischule in 3423 St. Andrä-Wördern, Am Hafen 1.

Regionale Kunst:

Der Tullnerfelder Kulturverein hat sich zur Aufgabe gemacht, in diversen Kunst- und Kulturprojekten regionale Kunst und Künstler zu fördern. Daher haben diesmal zwei Tullnerfelder Künstler die Möglichkeit, ihre Werke zu präsentieren. Angelika Gaubitzer aus der Gemeinde Absdorf stellt in ihren Bildern die wunderbaren Dinge der Natur dar und möchte Freude, Heiterkeit, Sinnlichkeit, Liebe und Glück ausdrücken. Ihre Bilder sollen den Betrachtern Lebensfreude verspüren lassen. Sie malt vorwiegend Bilder in Öl und Acryl auf Leinwand.

Friedrich Spring aus der Gemeinde Königstetten ist wieder mal dabei. Lassen Sie sich von seiner Kunst überraschen. Musikalisches Rahmenprogramm: Das Trio „weannarrisch“ mit Ulli Bär und Oliver Grün wird die Vernissage musikalisch begleiten und anschließend ein unplugged Kurzkonzert geben. Eintritt frei.

Kulturtelefon: 0699 11 72 32 48 - MVM Martina Müllner

Wir gratulieren!

Maria Pibinger - 102 Jahre



Ihren 102. Geburtstag feierte Frau Maria Pibinger im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder. Zu den Gratulanten gehörten ihre Familie, Bezirkshauptmann Andreas Strobl, Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager sowie kaufmännische Direktorin Karin Schmidt, Pflegedirektorin Maria Glawogger und DGKS Renislava Stefanova.

Robert Walenta

Anna Brabec - 95 Jahre

Frau Anna Brabec feierte ihren 95. Geburtstag im Alten- und Pflegeheim der Barmherzigen Brüder.

Zu den Gratulanten gehörten Ortsvorsteherin Ingrid Pollauf und Pflegedirektorin Maria Glawogger. Die Jubilarin genoss den Tag sichtlich und wir wünschen Frau Brabec noch viele gesunde Jahre.

Marion Bednar Grill



Gansl
mit Erdäpfelknödel
und Rotkraut



Samstag, 3., 10., 17., 24. u. 31. Okt.
Samstag, 7. November

jeweils ab 17 Uhr

zu Mittag:
Sonntag, 18. Okt. u. 1. Nov. ab 12⁰⁰

Bitte um Voranmeldung – 02243 24442

Familie Offmüller • 3420 Kritzendorf • Am Silbersee I
Öffnungszeiten: ganzjährig ab 9:00 Uhr; • Dienstag u. Mittwoch Ruhetag
www.gasthaus-am-silbersee.at

Wir trauern ...

Ing. Karl Schober

Der Kritzendorfer Weinbauer und ehemalige Bundeskellerei Inspektor Ing. Karl Schober ist am 10. 8. 2015 im 86. Lebensjahr verstorben.

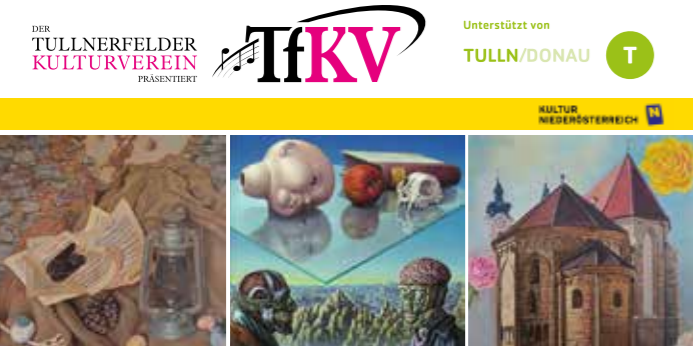


Leopold Jambor

Der ehemalige Kritzendorfer und zuletzt in der Albrechtsstraße wohnhafte Leopold Jambor ist am 15. 8. 2015 kurz nach seinem 88. Geburtstag verstorben.

Helmut Bodenseer

Am 11. 9. 2015 ist der 75 jährige Helmut Bodenseer nach schweren Leiden, aber doch unerwartet gestorben.



3. Ausstellung »Kunst im Tullnerfeld«
im Rahmen der 16. Langen Nacht der Museen

FIGURATIVE MALEREI von MARKUS & BENEDETTO FELLIN

3. Okt. bis 15. Nov.

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 7.00-15.30 Uhr, Do: 8.00-19.00 Uhr, Fr: 7.00-12.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung: 0699/11351177

Minoritenkloster
Tulln



Joesi Prokopetz & Maria Köstlinger

» Gemischter Satz trifft Vorstadtweib «

FR 09.10.

Stalltheater Königstetten
Beginn: 19:30 Uhr



Weintaufe mit Wiener Liedern

Herbert Schöndorfer und Charlotte Ludwig an einem der schönsten Platzerl im Wienerwald

FR 13.11.

Hochramalpe Gablitz
Beginn: 20:00 Uhr



American Christmas Gospel feat. Stella Jones

Die besten Stimmen der Südstaaten eröffnen den 9. Tullnerfelder Advent

SO 22.11.

Pfarrkirche Tulbing
Beginn: 19:00 Uhr



Weihnachten wieder g'spian

Willi Dussmann & Peter Meissner
Gast: Marianne Schöffner

FR 04.12.

Danubium Tulln
Beginn: 19:30 Uhr

TICKETS: mvm@donaukultur.com
KULTURTELEFON: 0699/11 72 32 48
www.donaukultur.com
www.tullnerfelder-kulturverein.at



TORTENMANUFAKTUR

Christoph Hollander

Hauptstraße 11/3411 Klosterneuburg / Weidling
0699 / 81 22 00 60
info@tortenmanufaktur.at, www.tortenmanufaktur.at

Blumen für jeden Anlass
Hochzeitsfloristik
Dekorationen

Felbermayer
Sabina und Leopold

Gräberbetreuung
Kränze und Bukette

3400 Klosterneuburg, Martinstraße 94 / Friedhof Untere Stadt
Telefon 02243 / 337 01

Textil-Müller

Franz Müller Textil GmbH

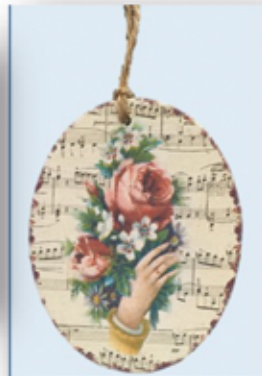
Durchstichstraße 2,
3420 Kritzendorf
Tel. 02243/21 783

e-mail: franz.mueller@textil-mueller.at
homepage: www.textil-mueller.at

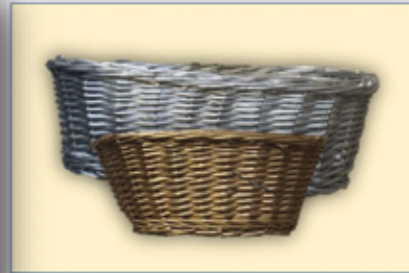
**UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag 9 h bis 18 h
Samstag 9 h bis 17 h**



DEKO-HERZ
mit Spruch
nur € 1,20 / Stück



METALL - ANHÄNGER
viele Modelle
nur € 0,30 /STK



DEKO-KÖRBCHEN
viele Modelle
von € 0,70
bis 1,00 /STK



DEKO-FROSCH
auf Kugel
nur €1,50 /STK



HALLOWEEN-DEKO
viele Modelle
von € 0,30
bis 3,50 /STK

Damast-Tischdecken
div. Größen zu
TEXTIL MÜLLER - Preisen

BW,-Drucke
in vielen Farben
und Mustern zu
TEXTIL MÜLLER - Preisen

STOFFE, STOFFE, STOFFE ...



Textil-Müller macht's möglich:
unvergleichbares Sortiment
zum allerbesten
Preis-Leistungsverhältnis in
den Bereichen:
DEKORATION, STOFFE, ZUBEHÖR

...und zehntausende andere Artikel....

Lassen Sie sich bei einem Besuch in unserem Haus überzeugen ...